



PFÄLZNER DORFBLATT

22. Jahrgang / Nummer 1 / Februar 2016

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Erste Ausgabe der Pfalzner Gemeindechronik vorgestellt



Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, am 29.09.95 unter
Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

**Presserechtlich
verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Foto Titelseite: Sabine Peer

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

31. Mai 2016

**Beiträge für das Pfalzner Dorfblattl
können an die E-Mail-Adresse
pfalznerblattl@gmail.com
gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die
Beiträge nicht alle erst bei Redaktions-
schluss, sondern – sofern möglich – fort-
laufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	3
Sprechstunden der Gemeindereferenten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes ab September 2015	3
Baukonzessionen	8
Haselweg	9
Sanierung Sichelburgstraße	9
Verlegung Hasenriedstraße	9
Speed-Box	10
Wasserquellen Plattner Alm und Schoader Wiese	10
Waschtermine 2016 für die Biotonne	10
Gem2Go Südtirol – die App aller Südtiroler	10
Gemeinden und Bezirksgemeinschaften	10
„Pfalzen 2014 – da war doch...“	11
Stacheldrahtzaun	13
Neues vom Bodenverbesserungskonsortium Pfalzen	14
Kirchenrechnung 2015	15
Restaurierung der Kirche St. Nikolaus - Issing	16
Soziales	19
Sternsingen – Segen bringen	19
Weltgebetstag der Frauen:	20
Taufnachmittage 2016	21
Frauentag am Lichtmesstag	21
Romfahrt für Jugendliche	22
Ministranten in Neustift am Tag des seligen Bischofs Hartmann	24
Ein schwungvolles Jungscharjahr hat begonnen	24
Eine gelungene Aktion der Katholischen Jungschar Pfalzen	25
Be(geist)erung spüren	26
Das Leben leben!	26
Neue pädagogische Mitarbeiterin im Jugenddienst Bruneck	27
Öffnungszeiten Jugendtreff Pfalzen	27
Die Südtiroler Krebshilfe dankt	28
Wir laden herzlich ein zur Frühlingsfahrt am 15./16./17. April 2016.	28
Aus dem Vereinsleben	29
Jahresbericht der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen 2015	29
Neue Mitglieder gesucht	30
Jahresbericht der Kindervolkstanzgruppe Pfalzen 2015	30
Musikanten-Gaudi Kegeln	32
Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen	32
Wegkreuze restauriert	33
Gründungs- und Ehrenmitglied Cyriak Winding zu Grabe getragen	33
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	34
Eisstockschießen Musikkapelle und Feuerwehr	35
Der Vespaclub Pustertal stellt sich vor	36
Almabtrieb 2015	38
Bibliothek	39
Neuer Bibliotheksrat	39
Abschlussfest des Lesesommers 2015	39
Lesezwerge Pfalzen im Herbst 2015	40
Schnitzeljagd	41
„Ist nicht bald Frieden...!“	41
Weihnachtsausstellung – Handwerk und Kunst in Pfalzen	42
Neue Bücher in der Bibliothek	42
Weihnachtsspiel	43
Veranstaltungsvorschau	43
Schule	44
Der Wuschelbär	44
Verschiedenes	45
HGV hat neues Bezirksbüro in Bruneck eingeweiht	45
Heimische Schlangenarten hautnah erleben	46
Volkshochschule Südtirol (VHS) Frühjahrsprogramm 2016	47
Lokales Engagement für europäische Initiativen	47
Ein PLUS für alle Mitglieder des Weißen Kreuzes	48
Arbeitslosengeld für landwirtschaftliche Arbeiter	50
Leserbriefe	51
Wir gratulieren	53
Aus dem Standesamt	55



Gemeindenachrichten

Sprechstunden der Gemeindereferenten

Bürgermeister: Josef Gatterer	Montag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr
Vizebürgermeister: Siegfried Gatterer	Dienstag von 11.00 – 11.30 Uhr
Referentin: Bodner Claudia	Dienstag von 11.00 – 11.30 Uhr
Referent: Neumair Paul	Dienstag von 08.00 – 08.30 Uhr
Referent: Volgger Hannes	Dienstag von 08.00 – 08.30 Uhr

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevausschusses ab September 2015

Sitzung vom 29.09.2015

- **Errichtung einer Puppenausstellung in Pfalzen** – Genehmigung des Kostenvoranschlages und des technischen Berichtes
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von € 66.400,00 (L.G. Nr. 21 vom 21.10.1996, Art. 43 – 49)
- **Ernennung der Bewertungskommission** – Erstellung einer Rangordnung nach Titeln und Kolloquium für die befristete Aufnahme eines/r Verwaltungsassistenten/in, VI. Funktionsebene
- **Gemeinde Pfalzen - Vergabe des Reinigungsdienstes für das Rathaus, den Kindergarten und die öffentlichen Räumlichkeiten des Bürgerheims, des Sozialzentrums von Pfalzen, der Bibliothek und der Schulmensa für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2018**
- **Sanierung der Quellen Plattner Alm und Schoader Wiese in Pfalzen:** Ansuchen

um Bauzeitverlängerung

Sitzung vom 06.10.2015

- **Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes** zur Vergabe einer Ermächtigung zur Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer
- **Gemeinde Pfalzen - Vergabe des Reinigungsdienstes für das Rathaus, den Kindergarten und die öffentlichen Räumlichkeiten des Bürgerheims, des Sozialzentrums von Pfalzen, der Bibliothek und der Schulmensa für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2018 - Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 380 vom 29.09.2015**
- **Hauptsammler Platten** - Dringlichkeitsbesetzung und Auferlegung einer öffentlichen Dienstbarkeit - Hinterlegung der Vergütung
- **Sanierung und Neugestaltung des Rathausplatzes und der Michael-Pacher-Straße in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck mit der Projektsteuerung in der Ausführungsphase, als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Ausführungsphase und mit der Überprüfung des Projektes
- **Fa. Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens:** Ausführende Firma der Arbeiten im Bauvorhaben „Verschiedene Asphaltierungsarbeiten in Greinwalden und Mühlen“ - Abtretung von Guthaben
- **Fa. Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens:** Ausführende Firma der Arbeiten im Bauvorhaben „Bau einer Stützmauer in der Schloss-Schöneck-Straße in Issing“ - Abtretung von Guthaben
- **Umbau des Vereinshauses in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Arch. Georg Niederwieser aus Bruneck mit der Erstellung des Vorprojektes und der Bestandsaufnahme

Sitzung vom 13.10.2015

- **Wartung der Brandschutzanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden** - Erteilung des Auftrages an die Firma Fireservice GmbH aus Bruneck (Zeitraum 01.10.2015 - 31.12.2015)
- **Pfarrei Pfalzen** - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Restaurierung der Kirche St. Nikolaus in Issing
- **Bau der primären Infrastrukturen in der EWZ Ehrenreicher in Pfalzen** - Beauftragung des Dr. Ing. Markus Pescollde- rung mit der Erstellung des Vorprojektes und des Einreichprojektes: Provisorische Honoraranpassung
- **Bau der primären Infrastrukturen in der EWZ Lupwald II in Pfalzen** - Beauftragung des Dr. Ing. Markus Pescollde- rung mit der Erstellung des Vorprojektes und des Einreichprojektes: provisorische Honoraranpassung

Sitzung vom 20.10.2015

- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten**

vom Kirchweg, Schulweg, Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Greinwaldnerstraße und Balksteinweg in der Gemeinde Pfalzen: Genehmigung des Zusatzvariantenprojektes und des Protokolls zur Vereinbarung Neuer Preise (Pos. 01-02) - Fa. Vaja GmbH aus Mühlbach

- **Musikschule Bruneck** - Übernahme eines Teiles der Betriebskosten für die Jahre 2014 und 2015 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck
- **Genehmigung der Rangordnung betreffend die befristete Aufnahme einer/s qualifizierten Köchin/Kochs, III. Funktionsebene (30 Wochenstunden)**
- **1. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“** - 2. Maßnahme
- **1. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C4 „Lupwald II“** - 1. Maßnahme
- **4. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“** - 1. Maßnahme
- **Bruneck Kronplatz Tourismus** - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Instandsetzungsarbeiten des Panoramasteiges Pfalzen

Sitzung vom 26.10.2015

- **Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner aus Bruneck** mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfalzen und Greinwalden
- **Einbau einer Spülleitung im Wasserspeicher Lochmühle:** Erteilung des Auftrages an die Firma Atzwanger Walter aus Pfalzen - Verpflichtung eines Zusatzbetrages und Liquidierung von Mehrspesen
- **HOPFGARTNER Marlis** - Aufnahme als qualifizierte Köchin III. Funktionsebene mit befristetem Arbeitsvertrag in Teilzeit (30 Wochenstunden)

- **Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Pfalzen** (Sonderverfahren „grün-grün“ Umwidmung):
- **Umwidmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“** auf B.p. 280 K.G. Pfalzen

Sitzung vom 03.11.2015

- **Spielplatz Bachla:** Ankauf von Spielgeräten - Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 297 vom 11.08.2015
- **Alter Kindergarten Pfalzen** - Beauftragung der Firma Krons-service GmbH aus Bruneck mit einer Sonderreinigung (4. Sektion)
- **Lieferung von Pflanzen und Durchführung von Bepflanzungsarbeiten im Dorfzentrum von Pfalzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs

Sitzung vom 10.11.2015

- **Biomüllentsorgung:** Ankauf von 25 Biotonnen zu 120 lt von der Firma Alpin Service KG des Franz Rieder & Co. aus Bruneck
- **Genehmigung der Rangordnung** betreffend die befristete Aufnahme eines/r Verwaltungsassistenten/in, VI. Funktionsebene
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Beauftragung der Firma Unionbau GmbH aus Sand in Taufers mit der Anbringung eines Schneeschutzes bei der Sichelburg in Pfalzen

Sitzung vom 17.11.2015

- **Pfarrei Pfalzen:** Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages für die Begrüßungsfeier von Pfarrer Michael Bachmann

- **Freiwillige Feuerwehr Issing:** Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf einer digitalen Außenuhr
- **4. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“** - 2. Maßnahme
- **Vergabe einer Ermächtigung zur Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer**
- **Streiteinlassung** - Regionales Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen - Stefan Lechner + 1 / Gemeinde Pfalzen - Nichteinlassung

Sitzung vom 24.11.2015

- **Übergemeindliche Schulbauvorhaben** - Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehensstilgungsraten - Jahr 2014 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck
- **Helga Hildegard Gasteiger** - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes und Sichtwinkels zur G.p. 1679/1 K.G. Issing
- **Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages** an den Amateursportverein Pfalzen
- **Verschiedene Instandhaltungsarbeiten am Abwassernetz in der Gemeinde Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Gartner Roland aus Pfalzen
- **Verschiedene Instandhaltungsarbeiten am Trinkwassernetz in der Gemeinde Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Gartner Roland aus Pfalzen
- **Genehmigung und Auszahlung eines ordentlichen Beitrages** an den Amateursportverein Pfalzen



Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300

Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218

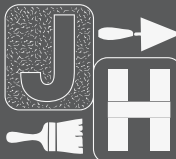




haustechnik.bz

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN
GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

HOPFGARTNER J. GmbH



PFALZEN

Tel. +39 0474 528 253

Mobil +39 348 264 6842

info@hopfgartner.bz.it

www.hopfgartner.bz.it

VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

- **Verschiedene Instandhaltungsarbeiten am Straßennetz in der Gemeinde Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Gartner Roland aus Pfalzen
- **Verfahren vor dem Oberlandesgericht Trient,** Außenstelle Bozen - Cyriak Gatterer/Gemeinde Pfalzen - Ernennung des Parteisachverständigen Geom. Dietmar Niederkofler aus Bruneck
- **Neugestaltung des Kreuzungsbereiches in Issing:** Beauftragung des Dr. Ing. Roland Burger mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

Sitzung vom 01.12.2015

- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Lieferung und Montage einer Speed-Control Box:** Beauftragung der Firma Tarasconi Traffic Technologies GmbH aus Bozen
- **Errichtung eines Puppenmuseums in Pfalzen** - Vergabe von Arbeiten
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Beauftragung der Firma Untergasser Egon aus Gais mit der Anbringung eines Vordaches beim Eingang der Sichelburg in Pfalzen
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf von Büchern

Sitzung vom 15.12.2015

- **Behebung von Unwetterschäden:** Beauftragung der Firma Leitner Edmund aus Pfalzen - Verpflichtung eines Zusatzbeitrages und Liquidierung von Mehrspesen
- **Lieferung und Montage von Straßenleuchten:** Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pfalzen
- **L.G.Nr. 18/1991 - Regelung des Pilzesammelns** - Überweisung der Einnahmen an die Landesforstverwaltung der Autonomen Provinz Bozen - Jahr 2015
- **Errichtung eines Spielplatzes in der Sportzone von Pfalzen:** Erteilung des

Auftrages an die Firma Arch Play GmbH aus Algrund

- **Radweg** - Erwerb der GGp. 597/1, 570/2 und der 570/3 in K.G. Pfalzen mittels Enteignung im Sinne des Art. 16 des L.G. Nr. 10 vom 15.04.1991
- **Genehmigung und Auszahlung eines ordentlichen Beitrages** an die Fraktion Pfalzen
- **Spielplatz Oberdorf in Pfalzen:** Reparaturarbeiten durch die Firma Arch Play GmbH aus Burgstall
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Ankauf von Stühlen: Auftragserteilung an die Firma Tischlerei Kager Friedrich OHG aus Frangart
- **Reparatur des bestehenden Holzzaunes** beim Spielplatz in der Sportzone Pfalzen
- **Reparaturarbeiten beim Wasserspeicher „Rohrer“** - Beauftragung der Firma Aquatherm GmbH aus Bruneck
- **Lieferung und Montage von 2 Glasscheiben beim Pavillon in Pfalzen:** Auftragserteilung an die Firma Glas Müller Vetri AG aus Bozen
- **Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C4 - Lupwald II in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke
- **Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C3 - Ehrenreicher in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke
- **Berufungsklage** - OLG Bozen - Streitsache „Oskar Walch / Gemeinde Pfalzen“ - Beauftragung des Rechtsanwaltes Dr. M. Durnwalder: Verpflichtung eines Zusatzbeitrages und Liquidierung von Mehrspesen
- **Verschiedene Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- **Errichtung eines Puppenmuseums in Pfalzen** - Vergabe der Verglasungsarbeiten
- **Trinkwassergebühr:** Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2016

- **Errichtung des Hauptsammlers Georgenberg in Pfalzen** - Genehmigung der Vereinbarung zum 2. Baufortschritt
- **Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung beim Issinger Weiher:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Elektro Zambelli GmbH aus Kiens
- **Lieferung und Montage von Straßenleuchten in der Örtlichkeit Issinger Weiher:** Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pfalzen
- **Genehmigung und Auszahlung eines zusätzlichen ordentlichen Beitrages** an den Jugenddienst Dekanat Bruneck

Sitzung vom 22.12.2015 – 08.30 Uhr

- **Abwassergebühr:** Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung und Klärung der Abwässer ab dem Jahre 2016 - Ergänzung Tarif für Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- **Müllentsorgung:** Beauftragung der Firma F.lli Santini GmbH aus Bozen mit dem Aufladen und Abtransport von Grünabfällen/Strauchschnitt
- **Müllentsorgung:** Ankauf von 2 Müllgroßbehältern zu 1.100 lt von der Firma Alpin Service KG des Franz Rieder & Co. aus Bruneck

- **Pfarrei Pfalzen** - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Restaurierung der Kirche St. Nikolaus in Issing
- **Durchführungsplan für das Gewerbebeerweiterungsgebiet „Bachla Ost“** - 1. Maßnahme
- **Veräußerung zweier Teilflächen** der Gp. 399/1 in K.G. Issing an Frau Verena Jocher
- **Errichtung einer neuen Bushaltestelle beim Rathausplatz** und einer Anschlagetafel in Pfalzen: Vergabe von Arbeiten
- **Streitsache „Oskar Walch / Gemeinde Pfalzen“** – Zusatzverpflichtung
- **Streitsache Gatterer Cyriak / Gemeinde Pfalzen** - Verpflichtung eines Zusatzbeitrages

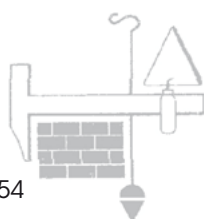
Sitzung vom 22.12.2015 – 22.00 Uhr

- **Grundtausch** Roland Raffin / Gemeinde Pfalzen - Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen
- **Lieferung einer Überwachungsanlage zur Kontrolle des Wasserspiegels:** Erteilung des Auftrages an die Firma Aquatherm GmbH aus St. Lorenzen
- **Probeentnahme und Analyse eines als bestverdächtigen Abwasserrohres** - Beauftragung der Firma Rem-Tec GmbH aus Bozen

DURNWALDER BAU

GmbH
Stl

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 Pfalzen (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
info@durnwalder.com

Kiener Dorfweg Nr. 2
39030 KIENS

Kiens • 0474 565 312
Pfalzen • 0474 528 088
Bruneck • 0474 370 120
St. Lorenzen • 0474 476 144

BÄCKEREI
GATTERER

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.10.2015** bis **31.01.2016**

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Asper Dietmar	Errichtung von Vordächern mit Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung beim Wirtschaftsgebäude „Bauernhauser“	B.p. 519 K.G. Pfalzen B.p. 520 K.G. Pfalzen	Niederhäuserer Str. 1/A
Oberlechner Johann	Änderung der Zweckbestimmung der Einheit 8 im 1. und 2. Obergeschoss beim bestehenden Wohnhaus	B.p. 421, m.A. 3 K.G. Pfalzen	St.-Cyriak-Weg 1
Hainz Walter Unterhuber Renate Hainz Manuela Hainz Patrizia	Teilabbruch, energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses mit Inanspruchnahme des Energiebonus laut Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014	B.p. 51 K.G. Greinwalden B.p. 73 K.G. Greinwalden G.p. 148/2 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Str. 15
Steurer Sabine	Erneuerung der Hofstelle „Ritsche“	B.p. 180, 360 K.G. Issing G.p. 629/2, 891, 892, 893, 896 K.G. Issing	Niederhäuserer Str. 2
Valentin Wilfried	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses und Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes	B.p. 36/2 K.G. Pfalzen	Erlenweg 4
Hinteregger Hartmann Oberegger Rosmarie	Energetische Sanierung mit Erweiterung des Reihenhauses (Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014)	B.p. 200, m.A. 3 K.G. Pfalzen	Hochrainweg 2/B
Mairvongrasspeinten Manfred	Wiedergewinnung und Erweiterung mit teilweiser energetischer Sanierung am Wohngebäude des geschlossenen Hofes „Agarter“	B.p. 100 K.G. Pfalzen	Kofler Str. 31
Hainz Walter	Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes	G.p. 148/2 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Str. 15
Volgger Hannes	Erweiterung der Werkstatt	B.p. 300, m.A. 2 K.G. Pfalzen	Bachla 7
Gatterer Evi	Errichtung eines Wohnhauses auf Baulos A in der Erweiterungszone C4 „Lupwald 2“	G.p. 231/6 K.G. Pfalzen	Lupwaldstr.

Haselweg

Der Haselweg wurde von der Firma Kofler & Rech AG neu gestaltet.



Sanierung Sichelburgstraße

Die Arbeiten an der Sichelburgstraße im Bereich „Gruiba“ bis oberhalb Kristall wurden von der Firma Kofler & Rech AG durchgeführt.



Verlegung Hasenriedstraße

Ein Teil der Hasenriedstraße wurde verlegt. Die Arbeiten wurden von der Firma Ploner GmbH durchgeführt – die Variante wird im Frühjahr fertiggestellt.



Speed-Box

Die Gemeindeverwaltung informiert alle Bürgerinnen und Bürger, dass in Issing eine Speed-Box aufgestellt wurde. Es gilt das Tempolimit **60 km/h**.



Wasserquellen Plattner Alm und Schoader Wiese

Die Arbeiten bei den Wasserquellen Plattner Alm und Schoader Wiese sind nun abgeschlossen.



Waschtermine 2016 für die Biotonne

22.04.2016	06.05.2016	17.06.2016	15.07.2016	29.07.2016
12.08.2016	26.08.2016	09.09.2016	23.09.2016	07.10.2016

Gem2Go Südtirol – die App aller Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften

Mit dieser App erhalten alle Interessierten den mobilen Zugriff, um Inhalte der Webseite kostenlos und mit den Vorteilen der mobilen Geräte nutzen zu können.

Was bietet die App?

Kontakte direkt anrufen und speichern, **Termine und Veranstaltungen** mit einem Klick in den Terminkalender des eigenen Smartphones oder Tablet eintragen.

Amtstafel: mit der optimierten mobilen Ansicht der Amtstafel jederzeit Zugriff auf alle aktuellen Beschlüsse, Baukonzessionen oder andere Dokumente erhalten

Bürgermeldungen: kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll; mit Formular samt Standort und Foto einfach

der betroffenen Körperschaft melden

Echtzeitmeldungen(Push):

Zivilschutzmel-

dungen und andere wichtige Informationen der Körperschaft wie z. B. Straßensperren, Ausfall Müllabfuhr und anderes direkt auf dem Mobilgerät empfangen

Wichtige Dienste und Informationen aller Gemeinden und Bezirksgemeinschaften Südtirols in einer einzigen App!

Weitere Funktionen und mehr Informationen finden Sie auf www.gem2go.it



„Pfalzen 2014 – da war doch...“

Vorstellung der Gemeindechronik 2014



Am vergangenen 11. Dezember wurde im Vereinshaus die erste professionell verfasste Gemeindechronik von Pfalzen vorgestellt. Seit zwei Jahren arbeitet die Chronikgruppe – Rudi Fischer, Helga Kostner, Karl Passler, Maria Bachmann, Maria Holzer, Brigitte Harrasser, Margareth Erlacher – an der Aufzeichnung und Dokumentation aller erwähnenswerten Ereignisse rund um die Gemeinde Pfalzen. Nun konnte am besagten Abend der Chefchronist Rudi Fischer eine Chronik für das Jahr 2014 vorlegen, die mit ihren 537 Seiten, bestehend aus 180 Artikeln und 400 Fotos, ein beeindruckendes

Zeugnis von der Lebendigkeit der Gemeinde darstellt.

In seinen Ausführungen erläuterte Rudi Fischer die einzelnen Bereiche, die für eine Dorfchronik von Interesse sind: das Leben und die Entwicklung der Bevölkerung, die Naturlandschaft und ihre Veränderung, Politik und politische Kräfteverhältnisse, Wirtschafts- und Erwerbsleben, Bildungs- und Kulturaktivitäten und schließlich das Alltagsleben in all seinen Facetten. Alle diesbezüglich denkwürdigen Ereignisse aus dem Jahre 2014 werden – so Fischer – in dieser Chronik Monat für Monat festge-



Holzladen

Holzschnitzerei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238

info@holzladen.it
www.holzschnitzerei-bachmann.com

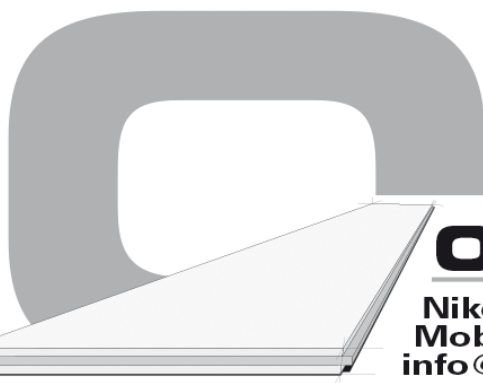


halten, und das Ergebnis versetzte die zahlreichen Anwesenden regelrecht in Staunen. So nannte die Landeschronistin Rita Thaler Wieser in ihren Gruß- und Dankesworten die eben präsentierte Chronik einen Meilenstein in der Südtiroler Chronikliteratur, an der sich andere Gemeinden messen werden. Und Bürgermeister Josef Gatterer brachte seine große Wertschätzung zum Ausdruck, indem er die Gruppe um Rudi Fischer einfach aufforderte: „Bitte macht weiter!“, und gleichzeitig sicherte er die weitere finanzielle Unterstützung zu. Stellvertretend für die Gemeindeverwaltung wurde dem Bürgermeister ein Exemplar überreicht, andere liegen fortan in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen auf bzw. können dort entliehen werden.

Im Rahmen der Chronikvorstellung lud Karl Passler zu einer Ausstellung historischer Fotos unter dem Motto „Ein Fenster in die Vergangenheit“. Diese Foto-Sammlung aus dem Leben und den Traditionen von Pfalzen schloss an die Ausstellung des Jahres 2010 an, wo Karl Passler erstmals einer breiteren Öffentlichkeit Einblick in sein

umfangreiches Foto-Archiv gewährte. Zum Hauptbestand der gezeigten Fotos gehörten Bilder von der Errichtung des Gipfelkreuzes am Sambock im Jahre 1964, eine wertvolle Sammlung vom Moarhof in Issing und Teile aus dem Nachlass von Ludwig Winding (Geiger Ludwig) und von Pfarrer Ambros Stampfl.

Dieser interessante und gelungene Abend wurde souverän moderiert von der Vorsitzenden des Bildungsausschusses, Helga Kostner, und eine Bläsergruppe um Walter Hainz sorgte für eine angemessene musikalische Umrahmung.



Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Stacheldrahtzaun

Auch im Gebiet der Forststation Kiens gibt es leider immer noch zu viele dieser problematischen Zäune.

Das Problem: Stacheldraht ist schlecht sichtbar und wegen den scharfen Stachelspitzen sehr gefährlich für Mensch und Tier. Für Wildtiere stellen diese Zäune oftmals unnatürliche Grenzen in ihrem Lebensraum dar. Je nach Zauntyp und Standort des Zaunes können sie unüberwindbar sein oder aber gefährliche Fallen darstellen.

Sowohl Weidetiere als auch viele Wildtiere sind Fluchttiere. Wenn sie einer Gefahr ausgesetzt sind oder erschrecken, reagieren sie mit Flucht. Zäune werden auf der Flucht oft nicht mehr als Grenze erkannt und durchbrochen bzw. übersprungen, oder die Tiere rennen daran fest.

Schlimme Verletzungen durch ein hoffnungsloses Verheddern oder Hängenbleiben sind die Folgen, vor allem wenn ungeeignete Zäune eingesetzt werden.

Daher sollte der verantwortungsbewusste Tierhalter beim Erstellen und Instandhalten von Zäunen Rücksicht sowohl auf seine Weidetiere als auch auf die Wildtiere nehmen.

Auf ein korrektes und angepasstes Zaunsystem ist besonders in der Nähe von Wald, Wildwechseln, Gewässern und Verkehrswegen wie Eisenbahnen oder Straßen zu achten.

Lösung: Verzicht auf Stacheldraht – es gibt praxistaugliche, sicherere und einfacher zu installierende Alternativen.

Laut Landschaftsschutzgesetz Nr. 16 vom 25. Juli 1970 - Art. 5, Landesgesetz über die Verwaltungsstrafen bei Übertretungen von landschaftlichen Unterschutzstellungen Nr. 8 vom 21. Juli 1971 - Art. 2 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 326 vom 5. März 2012 Anhang A, sind folgende Verwaltungsstrafen vorgesehen: 100,00 Euro bei Übertretung des Verbots Umzäunungen oder Stacheldrahtzäune zu errichten oder bestehende Stacheldrahtzäune durch neue zu ersetzen, unbeschadet der Verpflichtung, die Umzäunungen umgehend zu entfernen.

Erfolgt die Übertretung der oben angeführten Verbote im Bereich von Naturparken, Biotopen, Naturdenkmälern oder großräumigen Landschaftsschutzgebieten, werden die zu verhängenden Verwaltungsstrafen um 50 % erhöht.

Der «ideale Weidezaun»

- stellt für Weidetiere eine sichtbare und akzeptierte Grenze dar.
- ist für Wildtiere sichtbar und durchlässig.
- verursacht keine Verletzungen, weder bei Menschen noch bei Tieren.
- kann nach Weidegang einfach entfernt werden (Mobilzaun).



Neues vom Bodenverbesserungskonsortium Pfalzen

Das Konsortium, bestehend aus rund 70 Mitgliedern, wird seit Oktober 2015 von Bruno Gius, Grundbuchführer am Brunecker Grundbuchsamt, kommissarisch verwaltet. In einem Rundschreiben hat der Kommissar Ende November 2015 die aktuelle Situation aus seiner Sicht dargestellt und die Mitglieder abstimmen lassen, ob das Konsortium weitergeführt oder aufgelöst werden soll. Mit Gius wurde folgendes Gespräch geführt:

Herr Kommissar, gibt es eine Mehrheit für das Auflösen des Konsortiums?

Nein, es kommt nicht die geforderte Mehrheit von zwei Dritteln zusammen. Aber es haben sich bis Jahresende 37 Mitglieder für die Auflösung ausgesprochen. Das ist immerhin gut die Hälfte und zeigt, dass es mehr als berechtigt war, die Frage zu stellen. Allerdings haben nur 40 Mitglieder den Stimmzettel zurückgesandt.

Wie geht es jetzt weiter?

Ich interpretiere das Ergebnis so, dass es für mich keinen Auftrag gibt, eine Auflösung vorzubereiten. Dazu hätte ich mir eine deutlichere Mehrheit vorgestellt. Laut dem derzeitigen Stand der Dinge wird die Auflösung bei der nächsten Vollversammlung nicht auf der Tagesordnung stehen. Aber warten wir's ab: Vielleicht geben noch einige ihre Stimme ab, oder vielleicht übernehmen einige Mitglieder selbst die Initiative.

Was sieht das Statut diesbezüglich vor?

Ein Zehntel der Mitglieder (das sind sieben Personen) kann durch schriftlichen Antrag innerhalb der 15 Tage zwischen der Einberufung und dem Stattfinden der Vollversammlung Entscheidungspunkte auf die Tagesordnung setzen lassen. Aber natürlich kann eine solche Initiative auch viel früher eingeleitet werden.

Viele Mitglieder befürchten derzeit, dass sehr hohe Mitgliedsbeiträge gezahlt werden müssen.

Da kann ich alle beruhigen. Dies wird nicht der Fall sein. Allerdings ist es notwendig, der Finanzierung des Konsortiums ein Konzept zugrunde zu legen, in dem Sinne, dass wenigstens die jähr-

lichen ordentlichen Ausgaben durch laufende Einnahmen abgedeckt sind, also zum Beispiel die Bankspesen, die Haftpflichtversicherung, die Kosten der Steuererklärung, die Sekretariatsspesen sowie das Honorar der Sekretärin bzw. des Sekretärs. Das erscheint mir angemessen und plausibel. Diesmal werden die Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2015 und 2016 gleichzeitig eingehoben und ich möchte auch einen Mindestbeitrag vorsehen.

Sie nennen in Ihrem Rundschreiben aber einen sehr hohen aufzubringenden Betrag.

Das stimmt. Damit waren allerdings vor allem die außerordentlichen Ausgaben durch die kommissarische Verwaltung gemeint. Es erscheint mir aber zweckmäßig, diese durch außerordentliche Einnahmen aufzubringen. Das wird im Zuge der Ablösung des Radweges geschehen oder aber auch mittels Veräußerung einer weiteren Liegenschaft. So möchte ich die G.p.445/11 mit 201 m² nahe dem Balksteinweg verkaufen. Interessierte können sich bei mir melden (bvk.pfalzen@rolmail.net).

Wann wird die Vollversammlung stattfinden?

Ich möchte sie so bald als möglich machen, um die Kosten der kommissarischen Verwaltung niedrig zu halten. Aber auch aus einem anderen Grund: Es muss baldmöglichst eine inhaltliche Diskussion geführt werden. Die Aufgabe des Kommissars ist im Wesentlichen die ordentliche Verwaltung. Neue Inhalte können nur die Mitglieder finden. Realistisch erscheint mir ein Termin für eine Vollversammlung Ende Juni. Die Versammlung wird dann, davon gehe ich aus, einen Obmann bzw. eine Obfrau sowie einen neuen Verwaltungsrat wählen. Vorher sind aber noch einige Hausaufgaben zu erledigen.

Was meinen Sie damit?

Ich muss zunächst den Mitgliederkataster überarbeiten. Ich habe festgestellt, dass sich in den fünfzehn Jahren seit der Flurbereinigung viel verändert hat. Viele Änderungen von Eigentumsverhältnissen wurden in den

Akten des Konsortiums nie nachgetragen. Um die Mitgliedsbeiträge aber möglichst genau berechnen zu können, müssen die Daten stimmen. In diesem Zusammenhang hat sich herausgestellt, dass es außerdem notwendig ist, eine Neuabgrenzung des Einzugsgebietes des Konsortiums auszuarbeiten und der Landesregierung zur Genehmigung vorzulegen. Zum Beispiel müssen die neuen Wohnbauzonen und einige nicht landwirtschaftlich nutzbare Flächen am Rande des Gebietes offiziell ausgeklammert werden. Außerdem muss genau feststehen, wer Mitglied ist und wer nicht. Damit steht die Gültigkeit einer Vollversammlung auf dem Spiel! Bisher wurde das nicht ganz genau genommen.

Also sind die Mitgliedsbeiträge erst nach Ostern zu zahlen?

Ich hoffe, dass die genannten Prozeduren innerhalb März abgeschlossen sind. Danach erst können die Beiträge eingehoben werden. Und sobald die Beiträge gezahlt sind, kann erst die Vollversammlung stattfinden. Denn wer den Mitgliedsbeitrag nicht zahlt, ist laut Statut bei der Vollversammlung nicht stimmberechtigt.

Bezüglich Mitgliederkataster und Neuabgrenzung möchte ich jetzt schon darauf hinweisen, dass Anfang/Mitte März die überarbeiteten Unterlagen an der Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht werden. Alle Mitglieder und Eigentümer von Liegenschaften im Flurbereinigungsgebiet werden ersucht, darin Einsicht zu nehmen.

Weiterhin gute Arbeit, Herr Kommissar!

Kirchenrechnung 2015

Einnahmen

Kirkensammlungen, Opferstock, Spenden für die Kirche	24.748,00
Zweckgebundene Sammlungen für Kirchenheizung	4.592,00
Pachtzins und Mieten	25.724,00
Gebühren für Grabkonzessionen	11.400,00
Votivkerzen Kirche	783,00
Differenz Messintentionen – Rorate/Weihnachtsämter	1.280,00
Ordentlicher Beitrag der Gemeinde + Estand Pfarrer Michael	4.182,00
Ordentlicher und außerordentlicher Beitrag der RAIKA (Ministranten und Adventsaktion)	2.050,00
Beitrag Land für Restaurierung Pietà	1.550,00
Kirche St. Valentin: Hochzeiten und Opfersammlung Patrozinium	360,00
Restaurierung Kirche St. Nikolaus – Issing:	
• Außerordentlicher Beitrag der Gemeinde	52.000,00
• Außerordentlicher Beitrag der RAIKA	10.000,00
• Spenden Private einschließlich Opfersammlungen	11.904,00
Sternsinger 2015 (zu verschicken)	13.840,00
Opfersammlungen zu verschicken: Advent- Fastenopfer, Christophorus, Caritas, usw.	10.232,00
Summe Einnahmen	174.645,00

Ausgaben

Beitrag Unterhalt des Klerus + Aushilfen	2.240,00
Honorare (Messner, Ministranten, Chorleiter, Organistin, Friedhofswärter, Referenten)	13.430,00
Versicherungen	3.073,00
Seelsorgliche, kulturelle und soziale Tätigkeiten, Kultusausgaben, Wartungsververtretung, Büro	9.210,00
Pfarrbriefe, Pfarrsender	2.359,00
Heizung Kirche und Widum	18.519,00
Telefon und Internet	1.027,00
Strom Widum u. Pfarrbüro	667,00
Strom Pfarrkirche	3.854,00
Strom für Filialkirchen St. Valentin (774) und Issing (296)	1.070,00
Belastungen: Steuern (GIS, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Diözesanabgaben, F24, usw.)	4.965,00
Jugenddienst – Dekanat	2.504,00
Reparaturen: Heizung, Orgel, Lautsprecheranl., Ergänzung Priestergrab (Pfr. Ambros)	6.986,00
Ablöse Geräte zur Friedhofspflege	2.300,00
Rückvergütung an die Bauernjugend (Landesbeitrag für Restaurierung Pietà)	1.550,00
Restaurierung Kirche Issing: gezahlte Rechnungen	54.593,00
Sternsinger 2015 (verschickt)	13.840,00
Opfersammlungen zu verschicken: Advent- Fastenopfer, Christophorus, Caritas, usw.	10.232,00
Summe Ausgaben	152.419,00

Ein herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in den verschiedensten Diensten und Ausschüssen der Pfarrei.

Restaurierung der Kirche St. Nikolaus - Issing

Ein ganz besonderer Dank gilt den Spendern, besonders der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse Pfalzen. Ein großer Dank auch der Mutter von Pfarrer Andreas für die Spende von 5.000 Euro.

Wie sich bei Restaurierungsvorhaben immer herausstellt, so haben sich in Issing auch dringende Zusatzarbeiten ergeben, mit denen wir nicht gerechnet haben. So muss das Turmdach repariert und neu gestrichen werden, die Fenster

in der Sakristei sowie der Sakristeischrank sind dringend zu reparieren. Ebenso muss das Kirchenportal renoviert werden. An der Südseite der Kirche ist ein Christophorus - Fresko zum Vorschein gekommen. Fachleute müssen erst feststellen, ob eine Restaurierung möglich ist. Wir hoffen weiterhin auf die Großzügigkeit der Bevölkerung.

In Zusammenarbeit mit der LVH Ortsgruppe Pfalzen
Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor



Sonnengarage d. Thomas Rabanser

MECHANISCHE WERKSTATT

In diesem Jahr blickt unser Team von der Sonnengarage auf mittlerweile 10 erfolgreiche Jahre zurück. 2006 eröffnete Thomas Rabanser nach 13 jähriger Berufserfahrung als KFZ Mechaniker seine eigene KFZ-Werkstatt in der Pfalzner Industriezone. Von Anfang an war das Serviceangebot sehr umfangreich und spezialisiert und wurde stets durch Schulungen und neue, technische Ausrüstungen weiterentwickelt und verfeinert. So ist Thomas Rabanser auch seit einigen Jahren im Südtiroler Landesbeirat der KFZ-Mechatroniker.

Ihr Partner rund ums Auto

Als zertifizierter Blauschild KFZ- Betrieb und Meisterbetrieb legen wir großen Wert auf Qualitätsarbeit und termingerechten Service zu einem transparenten und fairen Preis-Leistungsverhältnis.

Wir bieten in unserer KFZ Werkstatt Reparaturen aller Marken, Autoelektrik, Reifendienst, Verkauf von Reifen und Leichtmetallfelgen, Klimatechnik, Achsvermessung, Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben, Einbau von Freisprechanlagen

und Zubehör, Montage von Anhängerkupplungen, Servicearbeiten an Automatikgetrieben, Leihautos, Abschleppdienst, Verkauf und Reparatur von Leichtfahrzeugen (Fahrzeuge ohne Führerschein) und vieles mehr.

Neu- und Gebrauchtwagen

Auf der Suche nach einem Neu- oder Gebrauchtwagen? Wir bieten unseren Kunden eine Vielzahl von verschiedenen Kraftfahrzeugen an. Beim Kauf eines Gebrauchtwagens können Sie sich bei uns sicher sein, dass er komplett durchgecheckt wurde. Einfach und übersichtlich finden Sie alle Modelle auf unserer Homepage.

24h Abschleppdienst in ganz Südtirol Abschleppdienst + 39 339 1375 087

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. Okt. und Nov. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kontakt

Bachla 15, I-39030 Pfalzen
Tel.: 0474 529 158
www.sonnengarage.it



Atzwanger Walter Energietechnik

INSTALLATEUR FÜR HEIZUNG UND SANITÄRE ANLAGEN

Der Handwerksbetrieb Atzwanger Walter wurde im Jahre 1998 gegründet. Nach erfolgreichem Abschluss des Meisterbriefes von 2000, wurde 2003 der Betrieb in das neue Betriebsgebäude in die Gewerbezone von Pfalzen verlegt. Zurzeit besteht das Team aus drei Mitarbeitern.

Unser Leitsatz ist Qualität vor Quantität.

Das Unternehmen Atzwanger Walter zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit und seinen vorbildlichen Service aus. Individuell beraten wir sie fachmännisch beim Neubau oder Umbau ihres Gebäudes. Wir bieten zukunftsorientierte Heizungssysteme, spezielle Klimahaustechnik für Niedrigenergiehäuser, Geothermie als eine ergiebige, erneuerbare Energiequelle und Regenwassernutzung. Zu unserem Service gehören auch noch ein umfassender Reparaturdienst, TV-Kanalinspektion, Kernbohrungen, Verleih von Raumentfeuchtern, Kaminsanierung, Kontrolle mittels Wärmebildkamera und vieles mehr.

Im Laufe der Jahre wurden über 80 Pellets-Heizungen, über 70 Fernwärme-Anlagen, über 50 Solaranlagen, sowie viele exklusive Bäder, zentrale und dezentrale Lüftungsanlagen, Wärmepumpen, Staubsaugeranlagen und unzählige, auch hartnäckige Reparaturen realisiert.

Zu unserer Zielgruppe gehören neben dem privaten Wohnungsbau auch landwirtschaftliche, gewerbliche und historische Bauten. Einige Referenzen: Hofkäserei Neuhausen (Ahornach), Reiterhof Grasspeintenhof (Pfalzen), Schloss Ehrenburg (Ehrenburg), Villa Klammsteiner (Pfalzen), Kondominium Holzer (Rein in Taufers)

Wasserbelebung und Wasserveredelung

Weiter führen wir auch verschiedene Produkte zur Wasserbelebung und Veredelung, sowie Produkte für Harmonisierung des menschlichen Umfeldes und gegen E-Smog.

Kontakt

Bachla 22, I-39030 Pfalzen

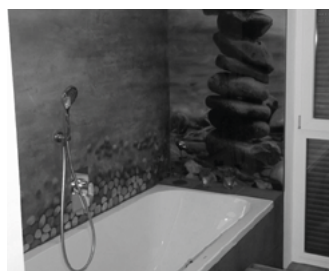
T.: +39 335 837 4128

www.atzwangerwalter.com

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30



Atzwanger Walter
Energietechnik



Soziales

Sternsingen – Segen bringen

20 C + M + B 16

Brauchtum und humanitärer Einsatz für über 100 Projekte weltweit

Auch in diesem Jahr zogen die Sternsinger/-innen von Haus zu Haus, um Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und Spenden für notleidende Menschen zu sammeln. Damit engagieren sie sich für rund 100 karitative Projekte weltweit. Hinter diesen 100 Projekten steht das Schicksal vieler notleidender Mitmenschen, denen durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet werden.

Segen und Glück bringen die Sternsinger/-innen, indem sie 20 - C + M + B - 16 mit geweihter Kreide an die Tür schreiben. Es bedeutet „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“, und bringt Frieden und Segen für das neue Jahr. Die Drei Heiligen Könige sollten seit jeher Dämonen und böse Geister bannen und für das ganze Jahr Segen bringen.

Dank der Großzügigkeit der Pfalzner Bevölkerung sammelten die 24 Mädchen und Buben eine beachtliche Summe und die Pfarrei konnte heuer einen Betrag von 15.173,21€ überweisen. Ein herzliches



v.l. 1. Reihe: Caroline Gasser, Carolin Lüfter, Judith Hinteregger, Hannah Rigo; v.l. 2. Reihe: Anna Oberlechner (Reserve eingesprungen), Hannah Winding, Theresia Oberjakober, Daniela Nicolussi-Leck, Sandra Rossi, Julian Rigo, Marie Oberlechner (Reserve eingesprungen); v.l. 3. Reihe: Laura Gruber, Marie Tschurtschenthaler, Martina Nicolussi-Leck, Hochw. Andreas Huber, Noemi Mitterhofer, Hannah Oberhollenzer

Vergelt's Gott.

Ein großer Dank gilt den Kindern, den Begleitpersonen und den Helfern für ihren wichtigen und wertvollen ehrenamtlichen Dienst in der Pfarrgemeinde. Maria Holzer und Maria Hilber haben die Organisation dieses Jahr an Klara Oberlechner und Auer Daniel übergeben.

Danke Maria und Maridl für die tolle Arbeit der letzten 10 Jahre!



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decordesign® - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net



**SALON
KATRIN**
DAMEN & HERRENFRISEUR
Tel. +39 347 5048345
Sie finden den Salon gleich neben
dem Gemeindeplatz von Pfalzen.



Bild oben: Theresia Oberjakober, Alea Steger, Alexander Schwarz, Julian Rigo

Bild Links: v.l. 1. Reihe: Hannah Gruber, Daniela Nicolussi-Leck, Sophie Freiberger, Sandra Rossi; 2. Reihe: Martina Nicolussi-Leck, Marie Tschurtschenthaler, Laura Gruber, Hannah Winding; 3. Reihe: Noemi Mitterhofer, Hannah Oberhollenzer, Niklas Mitterhofer, Fabian Mair; 4. Reihe: Felix Hitthaler, Noah Holzer, Daniel Unterhuber, Leon Gartner

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
begeistert
Pfarrei Pfalzen **KfB**

Weltgebetstag der Frauen:



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Am 4. März 2016 feiern Christinnen und Christen weltweit den Weltgebetstag der Frauen. Die heurige Liturgie wurde von Frauen aus Kuba vorbereitet zum Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Wie ein roter Faden zieht sich das Thema Kinder durch die Texte des Gottesdienstes. Alle sind zur Feier des Gottesdienstes eingeladen und sich für ein gerechtes Miteinander einzusetzen. Mit der Kollekte werden Frauen- und Mädchenprojekte auf Kuba und in Indien unterstützt.

In Pfalzen wird der Gottesdienst zum Weltgebetstag am Samstag, 5. März 2016 um 19 Uhr gefeiert. Die Kath. Frauenbewegung Pfalzen lädt alle herzlich ein.



Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte | Heizung & Sanitäre
Anlagen | Wärmepumpen | Alternativenenergie | Regenwas-
sernutzung | Wohnraumlüftung | Beratung & Service



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung



Atzwanger Walter, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

Taufnachmittage 2016

Seit fünf Jahren organisiert die Kath. Frauenbewegung Pfalzen die Taufnachmittage für Taufeltern, Patinnen und Paten. Themen der Taufvorbereitung sind die Sakramente als Glaubenszeichen, die Aufgaben der Patin/des Paten, die Symbole und der Ritus der Taufe, die Glaubensrituale im Alltag mit Kindern. Für Kinderbetreuung wird ebenfalls gesorgt.

Die Kath. Frauenbewegung Pfalzen bietet im laufenden Jahr 2016 die Taufnachmittage in Zusammenarbeit mit dem Kath. Familienverband von Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund sowie Pfarrer Michael an folgenden Terminen an:

- 12. März 2016 um 14.30 Uhr in Kiens, Chor-Probelokal
- 28. Mai 2016 um 14.30 Uhr in Ehrenburg, Aula der Grundschule
- 27. August 2016 um 14.30 Uhr in St. Sigmund, Jugendraum
- 29. Oktober 2016 um 14.30 Uhr in Pfalzen, Widum



Frauengelächter am Lichtmesstag

Unter dem Motto „Erlebnis Lachen“ organisierte die Kath. Frauenbewegung am 2. Februar 2016 nach dem Lichtmessgottesdienst im Vereinshaus einen „etwas anderen“ Vortrag als bisher gewohnt. Die Lachtrainerin Veronika Eschgfeller erzählte uns zunächst von der Entstehung des Lachyogas und dessen positive Auswirkungen für unser allgemeines Wohlbefinden und die Herausforderungen des Alltags.

Nicht umsonst sagt der Volksmund „Lachen ist die beste Medizin“. Danach führte uns Frau Eschgfeller in die Praxis des Lachens ein. Durch viele lustige und doch einfache Übungen haben wir erfahren, dass es für ein herzhaftes und ausgiebiges Lachen gar keine Witze braucht. Jung und Alt spürte, wie ausgiebiges Lachen Körper,

Geist und Seele erfrischt. Wahrscheinlich haben gar manche Frauen schon lange nicht mehr so viel gelacht wie an diesem Abend.

Wäre schön, wenn es uns öfters am Tag gelingen würde, uns selbst und anderen ein Lachen zu schenken nach dem folgenden Zitat des Begründers des Lachyogas, Madan Kataria: „Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind – wir sind glücklich, weil wir lachen!“ 😊



Romfahrt für Jugendliche



Im Rahmen verschiedener Jugendinitiativen organisierte der Pfarrgemeinderat eine Bildungsreise für Jugendliche nach Rom. Eingeladen wurden die Firmlinge der letzten drei Jahre und Ministranten ab der 2. Klasse Mittelschule. Schon im Sommer wurde die Fahrt ausgeschrieben und innerhalb kürzester Zeit waren die 54 Plätze vergeben. Bei einem Informationstreffen der Beteiligten und deren Eltern wurde am 13. August die Reise vorgestellt und die Anmeldeformalitäten wurden abgewickelt. Am 4. November, in der schulfreien Woche, war der Start um 7.00 Uhr morgens angesagt. Während der langen Busreise wurden die Jugendlichen immer wieder auf verschiedene Sehenswürdigkeiten, die zur Besichtigung anstanden, vorbereitet. So stand um 17.00 Uhr desselben Tages die Besichtigung der Domitilla Katakomben an, die sich unmittelbar neben dem gebuchten Hotel befinden. Am nächsten Morgen stand zunächst der Besuch in S. Paolo fuori le mura und S. Giovanni in Laterano auf dem Programm. Anschließend ging es zum Kolosseum und von da aus ins Zentrum. Ein Blick in das antike Rom und weiter über die Via dei Fori Imperiali zum „Viktorianum“ und zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten: dem weltberühmten Trevibrunnen, zur schönsten Treppe der Welt, der „spanischen Treppe“. Dann ging es weiter über die Prunkstraße Via Condotti, vorbei am berühmtesten Café Roms, dem Antico Caffè Greco, hinunter zum Regie-



runingssitz und dem Parlament. Natürlich wollten alle auch das weltberühmte Pantheon sehen und die nahe Piazza Navona mit dem weltberühmten Brunnen von Bernini, „Fontana dei Fiumi“. Einige Interessierte besuchten noch das Grab der Hl. Monika in S. Agostino, das illusionistische Meisterwerk, das Deckengemälde von A. Pozza in S. Ignazio und den Quirinal. Abends stand noch ein Besuch am Petersplatz, der in nächtlicher Beleuchtung besonders eindrucksvoll war, auf dem Programm. Am nächsten Tag besuchten wir erneut den Vatikan und stiegen auf die Kuppel von St. Peter hoch. Anschließend wurden die Krypta mit den Papstgräbern und die Basilika S. Peter besichtigt. Kurze Besinnungen an verschiedenen Orten gaben auch Gelegenheit zur Stille und zum Gebet. Am Nachmittag des 6. November wurde wieder die Rückfahrt angetreten. Hervorragende Stimmung unter den Teilnehmenden trug zum Erlebnis bei und überwältigende Eindrücke wurden reflektiert und ausgetauscht. Dank der guten Begleitung und Vorbereitung durch die Mitglieder des PGR wurde die Fahrt für die Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zufriedene und dankbare Kommentare mit über 100 Fotos wurden an den folgenden Tagen auf der eingerichteten WhatsApp Gruppe

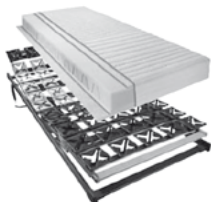
„gepostet“ und gaben Zeugnis über ein überaus gelungenes Projekt. Dank der Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Pfalzen, durch den Bildungsausschuss, durch die Einnahmen beim Aperitif anlässlich der Erstkommunion und der Firmung konnten die Kosten für die Fahrt äußerst niedrig gehalten werden.



Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf Für einen Tag voller Energie



Informieren Sie sich exklusiv
über Sanovit Matratzen und
Lattenroste bei



Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0474 / 528171
Mobil 335 / 6944420

www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it



Besuchen Sie uns...

... und entdecken Sie ein Stück Natur



Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weierplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Ministranten in Neustift am Tag des seligen Bischofs Hartmann

Wie jedes Jahr, so feierte auch heuer die Ordensgemeinschaft der Augustiner Chorherren am 12. Dezember den Gründer des Stiftes Neustift, den Brixner Bischof Hartmann. Diesmal aber bevölkerten über 200 Ministranten und Ministrantinnen aus den Neustifter Pfarreien den Mittelhof und anschließend die Stiftskirche. Auf Einladung der Chorherren feierten sie nach einem nicht enden wollenden Einzug durch den Kreuzgang und Mittelhof das Pontifikalamt mit den Mitbrüdern unter dem Vorsitz des Abtes Eduard Fischnaller CR. Der Kinderchor aus St. Sigmund umrahmte die Feier. In seiner Predigt dankte der Abt den Ministranten für ihren wertvollen Dienst und ermutigte sie, Licht in der Welt zu sein. Nach der heiligen Messe wurden die Ministrantengruppen von den jüngeren Mitbrüdern durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Stiftes geführt und erfuhren etwas über vergangene Zeiten des Klosters, aber auch über die



Einzug der Ministranten und der Chorherren - Fotostudio Karl

heutigen aktuellen Aufgaben der Ordensgemeinschaft in der Seelsorge, in der Erwachsenenbildung, im Schülerheim und wie der Tag eines Ordensmannes im Kloster aussieht. Beim gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal des Schülerheimes und des Bildungshauses konnten sich dann noch die verschiedenen Ministrantengruppen ein wenig kennenlernen, bevor dann alle zur Heimfahrt aufbrachen.

Ein schwungvolles Jungscharjahr hat begonnen

Mitte Oktober hatte man wieder zur ersten Jungscharstunde geladen. Insgesamt zählt nun die Jungschar mit ihren Führerinnen über sechzig Mitglieder. Die Kinder waren schon sehr gespannt, was auf sie zukommt. Die erste Aufgabe war das Basteln für den Weihnachtsmarkt in Bruneck. Mit viel Fleiß ging man auf das Dekorieren der über 300 Bethlehemlichter. Mit viel Mühe und Ausdauer wurde, als Geschenk an die Eltern, ein Jahreskalender gebastelt. Aber noch nicht genug: Es mussten noch die Weihnachtslieder und ein Hirtenspiel für den Heiligen Abend einstudiert werden. Die Kinder waren einfach spitze: In kürzester Zeit hatten sie dies geschafft. Wie schon zur



Tradition geworden, wurde am 23. Dezember mit der FF von Pfalzen das Bethlehemlicht am Brenner geholt. Dafür bedankt sich die Jungschar beim Kommandanten Benjamin Mair-vongrasspeinten und dem Fahrer Felix Dorigo. Bei der Kindermesse um 16.00 Uhr begeisterten die Jungscharkinder die vielen Kirchenbesucher mit ihren Weihnachtsliedern und einem Hirtenspiel. Anschließend wurde am Kirchplatz das Bethlehemlicht verteilt und bei Tee und Glühwein wünschten sich die Kirchenbesucher ein frohes Weihnachtsfest. Für die Weihnachtsklänge im Freien sei der



Bläsergruppe von der Musikkapelle gedankt. Nach den Weihnachtsferien ging es mit dem Besenhockey am Eisplatz in Pfalzen weiter. Unser Schiedsrichter Konrad Gruber hatte alles bestens im Griff. Dankeschön. Anschließend bei der Preisverteilung im Jugendraum gab es Tee und Butterkipferl. Vielen Kindern wird es ein unvergesslicher Tag sein. Auch das Nachtrodeln durfte bei der Jungschar nicht fehlen. Nachher ging es noch in den Jugendraum zu einer tollen Party. Auch für Hunger und Durst war reichlich gesorgt.

Eine gelungene Aktion der Katholischen Jungschar Pfalzen

Die Katholische Jungschar hatte sich voriges Jahr wieder etwas Originelles für einen guten Zweck einfallen lassen. Die Jungscharführerinnen entschieden sich für einen „Tirschtlschmaus“. Keine leichte Aufgabe für die Jungschar, da es dazu viele fleißige Helfer benötigte. Doch davon ließen sich die Kinder und Jungscharführerinnen nicht abhalten. Gerne erklärten sich auch gleich mehrere fleißige Frauen bereit, bei dieser Aktion mitzumachen. Der Andrang war groß. Die „Tirschtlan“ und die Gerstesuppe konnten sowohl im Haus der Vereine verzehrt oder mitgenommen werden. Wem das nicht möglich war, wurden sie auch zugestellt. Alle haben tatkräftig mitgeholfen. Am Ende kam mit der Summe von 2.150 € ein wirklich schöner Betrag zusammen, der an die Südtiroler Krebshilfe übergeben werden konnte.



Die Vorsitzende Anna Mittich bedankt sich bei den fleißigen Helfern und Helferinnen, bei den Jungscharkindern, bei ihrem Team und allen, die die „Tirschtlan“ und die Gerstesuppe verzehrt haben. Ohne ihre Hilfe wäre diese gelungene Aktion nie möglich gewesen. Weil es so gut gelaufen ist, wird dieser „Tirschtlschmaus“ in diesem Jahr wiederholt.

Be(geist)erung spüren

Erste Einheit der Firmvorbereitung
Spiel und Spaß war das Motto der ersten Einheit der Firmvorbereitung, welche von der Pfarrei Pfalzen und dem Jugenddienst Dekanat Bruneck organisiert wurde. Durch verschiedenste Spiele sollte die Gruppe gestärkt und Kooperation und Vertrauen sollten aufgebaut werden. Die 31 Firmlinge freuten sich über die bunte Auswahl an Spielen, bei der für jeden etwas dabei war. Der Erlebnistag war die erste Einheit der Firmvorbereitung. Es folgen noch einige spannende Einheiten und Workshops zur Vorbereitung.



Die Firmgruppe © Jugenddienst Bruneck



Die Firmlinge in Aktion © Jugenddienst Bruneck

Das Leben leben! Jungbürgerfeier mit 100 Jugendlichen aus acht Gemeinden

Die Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten luden gemeinsam mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck am Freitag, 11. Dezember zur Jungbürgerfeier ins Vereinshaus Percha ein. Bei Musik, Tanz und inhaltlichen Inputs konnten sich die Achtzehnjährigen hochleben lassen. Im Namen



Jungbürgerfeier 2015 © Jugenddienst Bruneck

der Gemeinden begrüßte Bürgermeister Joachim Reinalter die Jugendlichen und gratulierte ihnen zu diesem Meilenstein in ihrem Leben. Die JugendreferentInnen der einzelnen Gemeinden wünschten den Achtzehnjährigen via Videobotschaft alles Beste für ihren zukünftigen Weg. Im

Vorfeld der Feier wurde ein Film gedreht. Dabei geben verschiedenste Pustertaler Personen im Alter von 4 - 88 Jahren unter dem Titel „Das Leben leben - aber wie?“ persönliche Tipps und Gedanken weiter. Der Film kann im youtube-Kanal des Jugenddienstes angesehen werden.

Neue pädagogische Mitarbeiterin im Jugenddienst Bruneck

„Hallo, ich bin Julia Pisching, bin 23 Jahre alt und komme aus Niederrasen. Ich freue mich sehr, dass ich ab jetzt als pädagogische Mitarbeiterin im Jugenddienst Bruneck dabei sein darf. Ich habe an der Universität Innsbruck Erziehungswissenschaften studiert und konnte bereits Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit machen. Ich freue mich ab jetzt die Hausaufgabenbetreuung und den Jugendtreff in Pfalzen zu übernehmen“



Öffnungszeiten Jugendtreff Pfalzen

Der **Jugendtreff** ist seit **8. Januar** wieder **alle zwei Wochen** immer **freitags** von **18.30 – 20.00 Uhr** für alle Jugendlichen ab der 2. Mittelschule geöffnet. An schulfreien Tagen bleibt der Treff geschlossen. Wenn

*du mit deinen Freunden Spaß haben und eine tolle Zeit verbringen möchtest, dann komm vorbei! Die **Hausaufgabenbetreuung** findet immer am **Mittwoch** von **14:45 – 15:30 Uhr** statt.*



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobitel. 338 4821078

Die Südtiroler Krebshilfe dankt

Im Namen aller krebserkrankten Menschen möchte sich die Südtiroler Krebshilfe bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz und ihr soziales Engagement unseren Verein unterstützen. Ganz besonders zu erwähnen ist der Verein „Die Frühaufsteher“, die uns jährlich eine Spende aus dem Erlös des Pfalzner Oktoberfestes zukommen lassen. Auch die

Pfalzner Jungschar hat uns heuer mit der Aktion „Tirschtlschmaus“ eine wunderschöne Spende beschert. Dadurch helfen sie uns, damit wir auch weiterhin krebserkrankten Menschen in ihrer schweren Zeit beistehen können.

Nochmals allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“.



**Wir laden herzlich ein
zur Frühlingsfahrt am 15./16./17. April 2016.**

Heuer geht die Reise nach **Opatija** und zu den **Plitvicer Seen** in Kroatien.



Kosten ca. € 300

Zwecks Reservierung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 10. März 2016
Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Aus dem Vereinsleben

Jahresbericht der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen 2015

Im vergangenen Jahr 2015 hat sich viel getan in der Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen.

Begonnen wurde das Jahr mit der alljährlichen Vollversammlung mit anschließendem Essen und gemütlichem Beisammensein. Anfang Februar traf sich die Gruppe zu einem Mittagessen in der Sportbar und anschließend Kegelnachmittag in Pfalzen. In der Osternacht wurde der Fackeltanz nach der Abendandacht am Kirchplatz zum Besten gegeben.

Anschließend gab es selbst Gebackenes und einen leckeren Tee, um sich aufzuwärmen. Die Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen trat letztes Jahr auch in Kontakt mit einer slowenischen Volkstanzgruppe, die ihre Proben in Bruneck abhält. Im Laufe des Jahres wurden Gemeinschaftsproben organisiert, um Bräuche und Traditionen untereinander auszutauschen. Gemeinsam wurde getanzt, wobei sich schnell herausstellte, dass ihre Tänze ziemlich anders sind als unsere traditionellen Volkstänze. Auch die Schnelligkeit der slowenischen Tänze bereitete dem einen und anderen von uns Schwierigkeiten. Des Weiteren durften wir auch auf Schloss Tirol tanzen, welches uns durch die atemberaubende Kulisse, aber auch durch den Spaß, den wir als Gruppe dort hatten, gut in Erinnerung blieb. Natürlich wurde auch in Pfalzen getanzt. Zum einen am „Pfolzna Pfinzta“ sowie beim Frühschoppen beim Musikfest „Blasmusik in Bestform“ konnte die Gruppe ihr Erlerntes zeigen. Auch beim „Pfalzner Oktoberfest“ konnte man uns neben den „Pfundra Hiotamadlan“ und den „Lissna Schuichplattla“ bestaunen. Es wurde der Bandltanz zum Besten gegeben. Natürlich durften wir beim „Pfalzner Kiehkemma“ nicht fehlen und



nahmen mit einem festlich geschmückten Wagen am Umzug teil. Gleichzeitig wurden wir von einem Filmteam der RAI begleitet, das den aufgeführten Bandltanz filmte, der als Teil eines Filmprojektes zum 50. Bestandsjubiläum der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Südtirol gemacht wurde. Am nächsten Tag hatten wir noch einen Auftritt am „Pfalzner Kirchtag“, wo wir verschiedene Volkstänze aufführten. Mitte November traf sich die gesamte Gruppe zu einem gemeinsamen Törggelaabend im Gasthaus Kofler am Kofl, wo wir das Jahr bei gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen. Wir mussten aber für den



nächsten Tag fit sein, um am 50. Landes-Kathrein-Tanzfest im Kursaal von Meran teilzunehmen. Dieses Jahr brachte das Landes-Kathrein-Tanzfest zum 50-Jahr-Jubiläum einige Neuerungen mit sich wie die Uraufführung



des „Tiroler Ehrentanzes“, welche man nicht verpassen durfte. Mit diesem Termin schloss die Gruppe die Proben und Auftritte für dieses Jahr ab.



Neue Mitglieder gesucht

Ein Verein kann nur dann weiterbestehen und wachsen, wenn Nachwuchs gefunden wird. Wir sind eine relativ junge Gruppe, die im Jahr 2012 aus einem Tanzkurs, der von Lisa Wachtler initiiert und von Fabian Mutschlechner geleitet wurde, entstanden ist. Mit der Zeit ist die Gruppe gewachsen und die Anzahl der Mitglieder nahm zu, es wurde auch die Kindertanzgruppe Pfalzen ins Leben gerufen. Bei uns stehen der Spaß und die Freude am Erlernen der traditionellen Volkstänze im Vordergrund. Um das

Erlern zu präsentieren, werden Auftritte gemacht, aber auch Ausflüge organisiert.

Hast auch du jetzt Lust auf Tanz bekommen, dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine junge Gruppe die Jugendlichen ab 14 Jahren mit Freude den Tanz näherbringen will. Wir proben einmal in der Woche im Jugendraum von Pfalzen.

Bei Interesse melde dich einfach bei:

Lisa Wachtler: 3494691275

Hannes Graf: 3461888844

Jahresbericht der Kindervolkstanzgruppe Pfalzen 2015

Im Jahr 2015 war die Kindertanzgruppe Pfalzen sehr fleißig. Los ging es am 11. April mit dem ersten Treffen im Jugendraum von Pfalzen. Die Kinder lernten sich kennen und es wurde viel getanzt, gelacht und auch gespielt. Anschließend wurden die Kinder für die folgenden Proben, die alle zwei Wochen jeweils sams-



tags stattfanden, in zwei Gruppen unterteilt. Die erste Gruppe bestand aus 28 Kindern im Alter von vier bis neun Jahren, die zweite aus 18 Kindern von 10 bis 14 Jahren. Am Familiensonntag, den 31. Mai konnten die Kinder nun das in den vielen Proben zuvor Erlernte mit Stolz ihren Eltern präsentieren und vorführen. Die Kinder, alle in Dirndl oder Lederhose, tanzten, sangen und hatten einen großen Spaß. Im Anschluss gab es für alle eine kleine Stärkung. Der Spielenachmittag am 18. Juli wurde auf dem Spielplatz von Pfalzen organisiert. Für jedermann war etwas dabei, ob Geschicklichkeits- oder Schnelligkeitsspiele. Nach diesem lustigen, aber auch anstrengenden Tag wurde im Jugendraum Pfalzen gegrillt und bei einem gemütlichen Beisammensein klang der Tag aus. Am Ende fand die Preisverteilung statt, welche die Kinder sehnlichst herbeigesehnt hatten. Es gab weder Gewinner noch Verlierer, jeder



bekam einen kleinen Preis. Das Highlight des Jahres war für die Kinder sowie auch für die Gruppenleiter Karin, Miriam und Lisa der „Pfalzner Kiehkemma“ am 17. Oktober. Die beiden Gruppen durften zum einen beim Umzug mitgehen und mittanzen, gleichzeitig stand aber auch der vereinbarte Termin mit einem Kamerteam des Rai Sender Bozen für die Sendung „Volkstanz in Südtirol“ an. Die Gruppen wurden bei ihrem Auftritt gefilmt und werden bei der Ausstrahlung der Sendung landesweit zu sehen sein. Zum Abschluss des Tanzjahres gab es ein gemeinsames Eisessen in der Sportbar und eine Tanzstunde mit Tänzen nach Wahl der Kinder.



**Schnitzerei
Reichegger**

Bachla 27
I-39030 **Pfalzen**

Telefon +39 0474 528036 mail: info@schnitzerei.it www.schnitzerei.it

Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186
Mobil: 3382492294
e-mail: leitner_edmund@brennercom.net



Musikanten-Gaudikegeln

Am Sonntag, 29. November am späten Nachmittag trafen sich viele Mitglieder der Musikkapelle Pfalzen, Marketenderinnen, Ehrenmitglieder und frühere Pfalzner Musikanten zu einem Gaudi-Kegelabend in der Sportzone.

Auf der Bahn ging es heiß her und es wurde gekegelt, was das Zeug hielt. Bei verschie-

denen Spielvarianten konnte jeder sein Können unter Beweis stellen und alle hatten eine Menge Spaß.

Nach den kräftezehrenden Wettkämpfen stärkte man sich mit leckeren Nudeln, die der Organisator Rieder Paul spendierte. Es wurde in netter Runde bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen

Bereits zum fünften Mal organisierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen im November das Dorfschießen. Rund 130 Pfalzner und Pfalznerinnen nahmen an der Veranstaltung teil.

20 Mannschaften kämpften um die guten Platzierungen. Sehr begehrt ist der Titel des Dorfmeisters, bei welchem es besonderes Geschick und Können braucht.

Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Interessierte zu uns kommen, und hoffen, auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren. Durch die zur Verfügung gestellten Preise konnte die Meisterschaft zusätzlich aufgewertet werden.

Es folgt die Auflistung der Gewinner in der jeweiligen Kategorie:

Tiefschuss

1. Sparber Alex
2. Passler Roland
3. Hainz Hannes

Veteranen

1. Gatterer Reinhold
2. Unterpertinger Paul
3. Hainz Georg

Herren

1. Brunner Christian
2. Hainz Hannes
3. Oberhammer Daniel

Damen

1. Hopfgartner Martina
2. Hainz Patrizia
3. Hainz Verena

Zöglinge

1. Hopfgartner Alexandra
2. Oberjakober Hannes
3. Lechner Johanna

Jugendliche

1. Ausserhofer Lorenz
2. Ausserhofer Daniel
3. Oberhammer Hannes

Wegkreuze restauriert

Auch in diesem Jahr richtete die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen wieder verschiedene Wegkreuze her.

Da das Holz stark verfault war, wurden das Wegkreuz beim Oberhauser und das unter dem Vereinshaus neu hergerichtet und wieder aufgestellt.

Wir möchten uns hiermit bei Reichegger Konrad für das Restaurieren der Herrgott-Figuren und unserem Oberleutnant Rainer Sigi fürs Herrichten und das Aufstellen der neuen Wegkreuze bedanken!

**Gründungs- und Ehrenmitglied Cyriak Winding zu Grabe getragen**

Am Samstag, den 10. Oktober begleitete die Sichelburger Schützenkompanie Cyriak Winding, Geiga Vatti af Plottn, zur letzten Ruhe.

1959 war er einer der Gründungsmitglieder. Er baute die Schützenkompanie mit auf und trug stets mit Stolz seine Tracht.

Der Hauptmann der Kompanie verabschiedete ihn mit einer würdigen Grabrede und mit der höchsten Ehre, die wir dem Verstorbenen geben konnten, der Ehrensalue und dem Fahnengruß, begleitet von der Weise vom guten Kameraden.

Die Schützenkompanie möchte sich noch einmal bei Cyriak bedanken: Vogelt's Gott fir olls, Cyriak. Pfiati!



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

Keine Sirenenalarmierung mehr bei Kleineinsätzen

Die Feuerwehr Pfalzen informiert die Gemeindebevölkerung, dass mit 01.01.2016 bei Alarmierung zu einer Alarmstufe 1 (Kleinbrand, z. B. Kaminbrand, Müllcontainer, PKW, verdächtige Rauchentwicklung ...) oder Alarmstufe 4 (kleine technische Hilfeleistung, z. B. Türöffnung, Wasserschaden, Fahrbahnverunreinigung, Tierrettung, leichter Verkehrsunfall, Person im Aufzug) keine Sirene mehr ertönt. Die stille Alarmierung zu diesen Einsätzen erfolgt ab jetzt nur noch über Personenrufempfänger. Bei größeren Ereignissen oder Zivilschutzalarmen wird weiterhin auch mit Sirene alarmiert. Weiterhin kann man bei Bedarf oder Notfall den Sirenentaster beim Eingang der Feuerwehrhalle betätigen und somit Alarm schlagen.

02.10.2015

Durch eine Privatperson wurde die Feuerwehr um 18 Uhr zu einer Türöffnung gerufen. 2 Mann konnten nach einer Stunde die Wohnungstür öffnen und somit den Einsatz beenden.

03.10.2015

Die Landesnotrufzentrale alarmierte um 15.40 Uhr die Feuerwehr Pfalzen zu einer Dieselspur im Bereich der Kreuzung Industriezone sowie in der Greinwaldnerstraße. 4 Wehrmänner sicherten die Gefahrenstelle ab und reinigten die Straße mit Binde-mittel. Die Dieselspur zog sich von Pfalzen bis Terenten, sodass die Feuerwehren von Kiens und Terenten ebenfalls im Einsatz standen. Die Feuerwehr Pfalzen beendet ihren Einsatz um 17.30 Uhr.

10.10.2015

Insektenbekämpfung in der Richtgrube: 3 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

15.10.2015

Durch eine Carabinieristreife wurde die Feuerwehr Pfalzen zu einem Einsatz gerufen. Auf der Pustertaler Sonnenstraße befindet sich Weidevieh auf der Straße. 4 Mann standen 30 Minuten im Einsatz.

29.11.2015

Um 14.42 Uhr alarmierte die Landesnotrufzentrale die Feuerwehr Pfalzen mittels Sirene und Pager zu einer Rauchentwicklung in einem landwirtschaftlichen Gebäude im Ortszentrum. Glücklicherweise handelte es sich hierbei nur um einen Fehlalarm. Der Besitzer meldete sich sofort nach Alarmierung im Gerätehaus und berichtete, dass er mit Arbeiten beschäftigt und dadurch der Rauch entstanden sei. Somit konnten die 25 Wehrmänner den Einsatz beenden.

05.12.2015

Kanalöffnung in der Plattnerstraße: 3 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

09.01.2016

Zum 1. Einsatz im Jahr 2016 wurde die Pfalzner Wehr am 09.01.2016 um 22.57 Uhr mittels Pager über die Landesnotrufzentrale gerufen. Durch den starken Schneefall stürzte ein Baum auf die Pustertaler Sonnenstraße und blockierte diese. 6 Männer sicherten die Einsatzstelle ab und entfernten den Baum mit einer Motorsäge. Nach Reinigung der Fahrbahnen konnte die Straße wieder für den Verkehr geöffnet werden. Um 23.45 Uhr war der Einsatz beendet.

Pulverlöcher-Überprüfung für die Bevölkerung

Die Feuerwehr Pfalzen organisiert am Samstag, 9. April 2016
eine Prüfung der Pulverlöcher für die Bevölkerung
in der Feuerwehrrhalle von Pfalzen.

Eisstockschießen Musikkapelle und Feuerwehr

Mit viel Spaß und großem Eifer wurde auch im heurigen Winter das traditionelle Gaudi-Eisstockschießen der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen und der Musikkapelle Pfalzen in der Sportzone ausgetragen.

Danach ging es zur Preisverteilung und zu einem Abendessen auf den Kofl, wo wir den Abend in netter Runde gemütlich ausklingen ließen.



Graf's Hofladen

- Rotdinkel
- Rotdinkelmehl
- Rotdinkelreis & Flocken
- Obst und Beeren
- Apfelsaft
- Konfitüren und Sirup
- Kartoffeln
- Freiland Eier

Öffnungszeiten:
Mo-Sa : 16⁰⁰-19⁰⁰

Fam. Graf ◦ Riedingerweg 13/A ◦ 39030 Pfalzen / Falzes
Tel.: 0474/528392 ◦ Info@unterschoepferhof.it ◦ www.unterschoepferhof.it

**tischlerei
nöckler**

Bewusst
leben mit
Holz!

innenausbau

noeckler-tischlerei@rolmail.net

Der Vespaclub Pustertal stellt sich vor



Von links: Stefano Schieder, Hans Mutschlechner, Philipp Mair, Manfred Valentin, Walter Atzwanger, Christian Macina, Dietmar Huber, Arthur Rainer, Carmen Hofer, Alfred Neumair, Harald Ellemunter, Alex Ellemunter, Karlheinz Erlacher, Franz Niederkofler, Petra Habicher, Sergio Plothege

Es freut uns ganz besonders, dass wir in dieser Ausgabe des Pfalzner Dorfblattes die Möglichkeit bekommen haben, euch einen Einblick in die Gründung und Tätigkeiten unseres Clubs, welcher hier in Pfalzen beheimatet ist, zu geben.

Gerade einmal fünf Jahre ist es her, seit sich Salvatore Ioculano und Stefano Schieder durch einen glücklichen Zufall über den Weg liefen. Beide hatten eines gemeinsam: Sie waren stolze Besitzer einer Vespa älteren Baujahres. Von nun an traf man sich des Öfteren und tauschte eifrig Erfahrungen aus. Natürlich gab es nur ein Thema: das original italienische Kultmobil VESPA. Es dauerte nicht lange, bis „Salvo“ den entscheidenden Vorschlag machte, der schon lange in seinem Hinterkopf schlummerte und nur darauf wartete, ausgesprochen zu werden. „Dai Stefano, formiamo un club!“ Dieser war sofort Feuer und Flamme und ganz begeistert von dieser Idee. Schon im Vorfeld versuchte Salvo noch andere Vespainfizierte mit ins Boot zu holen. Unter ihnen waren: Hopfgartner (Schoada) Hons, Erlacher Karlheinz und Mair Philipp, alle drei aus Pfalzen, weiters Huber Dietmar und Plothege Sergio aus St.

Sigmund, dazu noch Norbert Weissteiner aus Vintl. Der Vespaclub Pustertal war geboren.

Im Laufe der nächsten Jahre entwickelte man sich ständig weiter und auch die Anzahl der Mitglieder nahm stetig zu. Bis heute sind unserem Club stolze 37 „Vespisti“ beigetreten: darunter - was uns besonders freut - auch fünf Frauen.

Für die Härtesten unter uns beginnt die Vespasaison schon um den 20. Jänner beim Biathlon World Cup in Antholz und endet erst am 8. Dezember beim traditionellen Weihnachtsmarkt in Bruneck, wo unsere Oldtimer besonders bei italienischen Gästen ein begehrtes Fotoobjekt darstellen.

Spätestens dann, wenn die ersten Sonnenstrahlen im Frühling die letzten Schneereste dahinschmelzen lassen, hat jeder seinen Zweitakter aus dem Winterschlaf geholt und ist für die bevorstehenden Ausfahrten bestens gerüstet. Dazu zählen sämtliche Dolomitenpässe, Penser Joch, Jaufenpass sowie auch Zweitagestouren an den Gardasee oder zu den Vespa Alp Days nach Zell am See (A), eines der größten Vespatreffen Europas. Sogar Stuttgart war

eines der Ziele im vergangenen Jahr.

Eine besondere Ehre wurde uns 2015 zuteil, als unsere Vespas gleich zweimal zu Taxidiensten auserkoren wurden. Beim „Pfolzna Pfinzta“ chauffierten wir 13 hübsche Mädels zum Musikpavillon, wo die Generalprobe zu Gerhard Kohlgrubers Fiat 500er Wette stattfand. Bei der Vorstellung der Südtiroler Missanwärterinnen in Bruneck ließen wir uns natürlich auch nicht zweimal bitten, schließlich hat man nicht jeden Tag das Vergnügen, die zukünftige Miss Südtirol als Beifahrerin zu haben. Ein weiteres Highlight des letzten Sommers darf natürlich nicht unerwähnt bleiben: der von Carmen Hofer und Arthur Rainer ausgestütelte 1. VESPA-GAUDI-BIATHLON. Bei diesem Wettbewerb galt es, durch Geschicklichkeit im Slalomparcours und Zielsicherheit beim Schießen, einer vorgegebenen Zeit möglichst nahe zu kommen. Durch diverse Strafrunden kam dabei so mancher Vespaathlet arg ins Schwitzen. Die Premiere dieses neuen Events war ein voller Erfolg und eine Mordsgaudi für alle.

Absoluter Höhepunkt des Jahres ist unser großes Vespafest, das seit 2012 immer Anfang August bei der Sportbar in Pfalzen stattfindet. Perfekt organisiert, nicht zuletzt durch unseren Präsidenten Karlheinz Erlacher, ist es ein beliebter Treffpunkt für Vespafahrer aus nah und fern; dabei auch zahlreiche befreundete Vespaclubs aus ganz Südtirol. Durch großen Beifall und Daumen nach oben signalisieren die vielen Schaulustigen ihren Respekt, wenn sich die über 100 Vespas mit ihren Fahrern bei der großen Rundfahrt über Dietenheim nach Bruneck und zurück nach Pfalzen präsentieren. Neben guter Verpflegung und Livemusik hat man auch die Möglichkeit, im Rahmen einer Lotterie, tolle Preise zu gewinnen. Großes Glück beim Kauf einiger Lose hatte im vergangenen Jahr Herr Karl Reichegger aus Pfalzen. Den Hauptpreis, eine Vespa 125 Baujahr 1961, kann er seitdem sein Eigen nennen und wer weiß, vielleicht wird er schon bald auch Mitglied in unserem Club.



Gewinner Karl Reichegger mit Familie und Präsident Karlheinz Erlacher

Dem Vespaclub Pustertal ist es ein großes Anliegen, einen Teil des Erlöses, welcher aus dieser Veranstaltung erwirtschaftet wird, einem wohltätigen Zweck zukommen zu lassen. So überreichten wir der „Südtiroler Kinderkrebshilfe Regenbogen“ im Jahre 2014 einen Scheck über 1.000 €.

2015 hingegen teilten wir die Spendensumme von 1.000 € auf: 500 € erhielt eine unerwartet in Not geratene Familie aus dem Pustertal, die andere Hälfte ging erneut an die „Südtiroler Kinderkrebshilfe Regenbogen“. Wir freuten uns alle riesig darüber, mit dieser kleinen Geste auch ein bisschen mithelfen zu können, die Not zu lindern.

Wer jetzt Lust auf **mehr** bekommen hat, kann sich auf unserer Homepage unter www.vespaclub-pustertal.it unzählige Fotos und Berichte unserer Ausfahrten ansehen.



**Südtiroler
Bauernbund**
Ortsgruppe Pfalzen

Almabtrieb 2015

Am Samstag, den 17. Oktober 2015 lud der Bauernrat von Pfalzen zum Almabtrieb ein, der gemeinsam mit der Bauernjugend und den Bäuerinnen von Pfalzen organisiert wurde.

Für die Einheimischen ist ein Almabtrieb gelebtes Brauchtum - für die Gäste ein besonderes Spektakel im Urlaub.

Im Herbst, wenn sich der Almsommer dem Ende neigt und Tiere ins Tal getrieben werden, sind der Bauernrat von Pfalzen, die Bauernjugend und die Bäuerinnen schon mitten in der Organisation des Almabtriebs, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu garantieren und die Zuschauer mit typischen Almabtrieb-Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Da bei einer solchen Veranstaltung auch immer Spesen für Genehmigungen, Verpflegung, Organisation ... entstehen, haben

wir uns umso mehr gefreut, dass uns der Tourismusverband Bruneck Kronplatz und die Raiffeisenkasse Pfalzen einen finanziellen Beitrag zugesichert haben. Herzliches Vergelt's Gott dafür.

Der Almabtrieb 2015 war wieder ein voller Erfolg und aus diesem Grund gebührt jedem Einzelnen, der zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat, ein großer Dank.



SALON HAARMODE

d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a
39030 PFALZEN
Tel. 0474 528164



*ihre Fliesenleger
seit 1960*

Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine
und vieles mehr in unserem neuen
Ausstellungsraum auf über 200m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

Bibliothek

Öffnungszeiten Schuljahr

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529 114 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Neuer Bibliotheksrat

Im Sommer 2015 wurde der neue Bibliotheksrat bestellt. Dieser setzt sich nun aus den folgenden Personen zusammen: Berta Rigo (Vorsitzende), Claudia Bodner, Josef Gatterer, Maria Grunser Holzer, Maria Hilber Bachmann, Christina Nöckler Winding, Sonja Unterpertinger, Christina

Zöggeler Hainz und Daniela Eisenstecken (Bibliotheksleiterin).

Der Bibliotheksrat bleibt für drei Jahre im Amt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder im Bibliotheksrat für ihren Einsatz!

Abschlussfest des Lesesommers 2015

Am Freitag, 25. September 2015 waren alle Teilnehmer am Lesesommer 2015 zum großen Abschlussfest ins Haus der Vereine von Pfalzen geladen.

Clown Martin überraschte die rund 120 Gäste. Er verstand es, die Anwesenden in seine Darbietung einzubeziehen. Obwohl der Clown nicht sprach, verstanden die Besucher sofort, was gemeint war und amüsierten sich herzlich bei den einzelnen Szenen.

Nach der Vorstellung gab es einen weiteren Höhepunkt: die Bekanntgabe des Schätzkönigs. Die Kinder durften nämlich am Ende des Lesesommers schätzen, wie viele Bücher alle Teilnehmer am Lesesommer zusammen in Pfalzen gelesen hatten. Dass es genau 1609 Bücher waren, hat die Schätzkönigin zwar nicht erraten, sie kam der Wahrheit mit einer Schätzung von 1600 aber ziemlich nahe.



Clown Martin

Tolle Sachpreise wurden unter allen Lesern, die sich am Lesesommer beteiligt hatten, verlost. Die Veranstaltung machte allen Spaß und kam allgemein gut an.



Beim Abschlussfest des Lesesommers



Die Besucher der Abschlussveranstaltung beim Warten vor dem Vereinshaus.

Lesezwerge Pfalzen im Herbst 2015

Die Veranstaltungsreihe „Lesezwerge Pfalzen“ wurde auch im Herbst 2015 an insgesamt drei Terminen angeboten.

Stets ließ sich die Referentin Ingeborg Ullrich-Zingerle etwas Neues einfallen, um die zahlreichen Teilnehmer zu begeistern. Doch auch das Bewährte fehlte nicht: Singen, Reimen und Geschichten erzählen, das war jedes Mal Programm.

Bei den „Lesezwerge Pfalzen“ im September 2015 drehte sich alles um die Freunde. Lieder, Reime, Fingerspiele und die Geschichte, die mit Hilfe des Kamishibai erzählt wurde, handelten von diesem Thema. Im Oktober rief die Referentin den „älteren“ Teilnehmern alte Lieder und Geschichten rund um den Apfel in Erinnerung. Die Kinder waren begeistert von den Äpfeln, an denen sie riechen und die sie betasten sollten; nicht alle konnten der Versuchung widerstehen, kräftig in die saftige Frucht zu beißen. In dieser Stunde durften alle etwas basteln: Ein Apfel mitsamt „Bücherwurm“ wurde für zuhause angefertigt.

Im November durfte der Bär Brummi viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüßen. Die Kinder, in Begleitung ihrer Mamis, Papis und Omas, beschäftigten sich



Referentin Ingeborg Ullrich-Zingerle



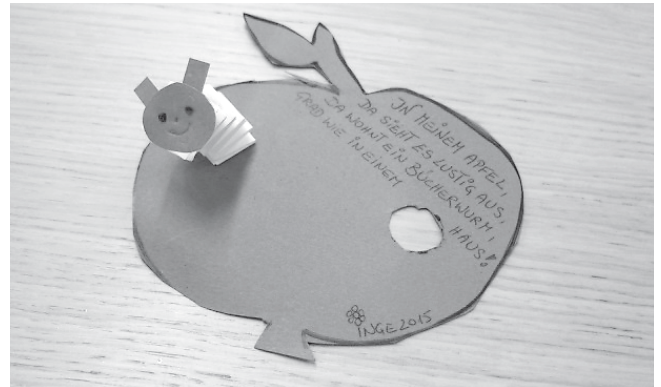
beim Geschichten erzählen

in dieser Einheit mit verschiedenen Mamas und Papas: Aus einer Tasche ließ die Referentin allerlei Kuscheltiere – Papas oder Mamas mit ihren Kindern – hervorkommen. Passend zu jedem Tier gab es eine Geschichte oder ein Lied.



„Parkplatz“ vor der Bibliothek

Die einzelnen Treffen kamen immer gut an. Viele nutzten die Veranstaltung auch für Gespräche und zum Austausch untereinander. In den Büchern wurde gestöbert und einiges auch für zuhause ausgeliehen.



Bastelresultat

Schnitzeljagd

In drei Gruppen machten sich die zehn Teilnehmer auf die Suche nach den Spuren verschiedener Autoren. Dazu recherchierten sie im Bestand der Bibliothek, in verschiedenen Büchern sowie im Internet. Bei jeder gelösten Aufgabe erhielten die Kinder einen

Schnipsel. Alle Schnipsel zusammen ergaben das Titelblatt eines Buches. Als Belohnung für die eifrige Suche las Maria Grunser Holzer den Kindern daraus eine Geschichte vor. Als kleine Erinnerung erhielten alle ein Lesezeichen mit ihrem Namen.

„Ist nicht bald Frieden...!“

**Briefe aus der russischen Kriegsgefangenschaft des Soldaten
Kajetan Steger - Vortrag mit Rudolf Fischer**

Am 19. Oktober 2015 lud die Öffentliche Bibliothek Pfalzen anlässlich des Tages der Bibliotheken zu einem Vortrag ein. Rudolf Fischer sprach zum Thema „Ist nicht bald Frieden...!“ Briefe aus der russischen Kriegsgefangenschaft des Soldaten Kajetan Steger“. Der Referent stellte zunächst den aus dem Ahrntal stammenden Kajetan Steger vor und brachte ihn durch seine Nachkommen auch mit Pfalzen in Verbindung. Danach ging Rudolf Fischer anhand von Briefausschnitten auf das Leben des Kajetan Steger in Russland ein und erzählte von der Situation vor Ort. Die Briefausschnitte



waren thematisch, nicht chronologisch geordnet und gaben einen wunderbaren Einblick in die damalige Realität. Immer wieder gab Rudolf Fischer den Zuhörern gut recherchierte Informationen zum 1. Weltkrieg und zu den Menschen im Krieg.

Die 44 Teilnehmer folgten dem Vortrag mit Interesse. Der Referent verstand es, seine Ausführungen lebendig und auch witzig zu gestalten. Es war für alle ein kurzweiliger, informativer und sehr interessanter Abend.

Weihnachtsausstellung – Handwerk und Kunst in Pfalzen

Am 5. und 6. Dezember 2015 fand die traditionelle Weihnachtsausstellung in Pfalzen statt. Diese Veranstaltung wird alle zwei Jahre durchgeführt und ist weit über Pfalzen hinaus bekannt. Dementsprechend groß war der Andrang an den zwei Öffnungstagen.

„Ich komme gerne hierher, die gezeigten Werke sind sehr schön und von hoher Qualität“, so der einhellige Tenor der Befragten. Die Besucher konnten hier alles finden: Bilder, Schmuck, Strick- und Nähsachen, Drechslerarbeiten, Pantoffeln, Karten, Kerzen und Körbe. Alles war handgemacht und liebevoll vorbereitet.

Gegen eine freiwillige Spende konnten Tee und Kekse konsumiert werden. Der Erlös kam zusammen mit den Spenden der Aussteller kranken Kindern zugute. Die Teilnehmer an der Veranstaltung hatten nämlich beschlossen, dieses Geld der Kinderkrebshilfe Südtirol Regenbogen zukommen zu lassen.

Für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit sei den einzelnen Ausstellern, dem Bildungsausschuss Pfalzen und den Mitarbeitern der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen gedankt.



Neue Bücher in der Bibliothek

Regelmäßig treffen neue Medien in der Bibliothek ein.
Schauen Sie sich einfach in der Bibliothek um.
Neues ist entsprechend gekennzeichnet.

Weihnachtsspiel

Am 22. Dezember 2015 luden die Schüler der Klasse 3A ihre Familien und Freunde in die Öffentliche Bibliothek Pfalzen ein. Sie hatten etwas Tolles geplant: ein Weihnachtsspiel. Unterstützt von ihrer Lehrerin Christina Nöckler Winding begeisterten die Schüler die Anwesenden mit ihren Darbietungen. Das Programm war abwechslungsreich gestaltet. Weihnachtliche Lieder, gesungen von den Schülern, wechselten mit kurzen Theaterstücken; Harfe, Flöte und Klarinette erklangen und weckten in allen Anwesenden weihnachtliche Stimmung. Die Schüler hatten nicht nur fleißig geübt, sondern auch viel vorbereitet. Ausgestattet mit verschiedenen Requisiten und tollen



Kleidern traten sie vor das Publikum. Die Aufführung war ein voller Erfolg und bescherte allen Zuhörern etwas Besonderes zur Weihnachtszeit: Freude.

Veranstaltungsvorschau

Lesezwerge

Auch im Jahr 2016 geht es weiter mit den Lesezwerge.

Termine:

- Montag, 25. Jänner 2016
- Montag, 22. Februar 2016
- Montag, 21. März 2016
- Montag, 18. April 2016
- Montag, 23. Mai 2016
- Montag, 13. Juni 2016

jeweils von 9.15 – 10.15 Uhr



Foto: © Bibliothek

Leseaktion für Erwachsene

Nimm dir Zeit zum Lesen, es ist die Grundlage des Wissens.

Wann? 01. Februar 2016 – 30. April 2016

Wo? Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Eine Teilnahme ist ganz einfach: Ab dem 1. Februar 2016 erhalten Sie bei der Rückgabe eines Buches ein Los. Dieses füllen Sie mit ihren Daten aus und werfen es in eine Box ein. Am Ende der Aktion erfolgt die Verlosung eines Preises unter allen Teilnehmern.

Lesen ist ein Gewinn! Nehmen Sie sich die Zeit!

Schule

Der Wuschelbär

„Das Drama (auf der Bühne) ist erschöpfender als der Roman, weil wir alles sehn, wovon wir sonst nur lesen.“

Franz Kafka (1883 - 1924), deutschsprachiger Schriftsteller

Das dachten sich auch die zwölf Schüler der Klasse 3A der Grundschule Pfalzen. Nachdem sie das Taschenbuch „Der Wuschelbär“ gelesen hatten, machten sie sich begeistert daran, das Gelesene in ein Theaterstück zu verwandeln. Jeder brachte seine Talente ein: Gemeinsam wurde das Drehbuch geschrieben, die Schüler suchten sich ihre Rollen aus.

Bei den Proben lernten sie viel: deutlich sprechen, Texte auswendig und lebendig aufsagen, mutig sein, vorspielen und vor allem: zusammenhalten.

Am 30. Oktober 2015 war es dann so weit: Die Drittklässler luden ihre Familien in die Aula der Grundschule zur Aufführung von „der Wuschelbär“ ein. Das Stück, das die Eifersucht und den Umgang damit thematisiert, wurde lebendig vorgetragen. Gekonnt bewiesen die kleinen Darsteller ihre Schau-



spielkunst und begeisterten die zahlreichen Zuseher. Die einzelnen Darsteller fühlten sich sichtlich wohl in ihren Rollen. Sicher und fehlerfrei sprachen sie ihre Dialoge. Toll waren die kleinen Künstler geschminkt.

Tatkräftig unterstützt wurden die Schüler von den Lehrpersonen Christine Nöckler und Ingrid Oberjakober. Ihnen gebührt ein aufrichtiger Dank. Auch an Claudia Dejaco ergeht ein großes Dankeschön für das wunderbare Schminken der Schauspieler.

Als Anerkennung für ihre tolle Leistung durften die Kinder den „Großen“ über die Schulter schauen: Lehrerin Christine lud die Schüler ins Pfalzner Theater „Verschenkte Liebesmüh“ ein.

Daniela Eisenstecken, Bibliotheksleiterin ÖB Pfalzen



Verschiedenes

HGV hat neues Bezirksbüro in Bruneck eingeweiht

Vom Nordring in die Europaallee gezogen – positives Signal gesetzt

Bruneck – In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft hat der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) sein neues Bezirksbüro in der Europaallee in Bruneck feierlich eingeweiht.

HGV-Präsident Manfred Pinzger konnte zur Einweihung unter anderem Bürgermeister Roland Griessmair, den ehemaligen Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Christian Tschurtschenthaler, die ehemalige Senatorin Helga Thaler Außerhofer, den SWR-Präsidenten Philipp Moser, die Präsidentin des Verbandes der Privatvermieter Südtirols, Esther

Mutschlechner, und eine große Anzahl an HGV-Ortsobleuten und HGJ-Funktionären begrüßen. Pinzger verwies in seiner Rede auf die Rolle des HGV als Sprachrohr der heimischen Tourismuswirtschaft und als kompetenter und umfassender Dienstleister. „Mit dem neuen, rund 1.000 Quadratmeter großen Bezirksbüro haben wir im Bezirk Pustertal/Gadertal einen wichtigen Schritt unternommen, um unsere Mitglieder und Dienstleistungskunden noch optimaler betreuen zu können“, unterstrich Pinzger.

Dem pflichtete auch Bezirksobmann Thomas Walch bei, der in seiner Rede auf die Geschichte des HGV-Bezirksbüros einging. Das erste Büro wurde am 14. April 1969 im Haus der „Banca di Trento e Bolzano“ am Herzog-Sigmund-Ufer eröffnet. 1973 erfolgte der Umzug in die Stadtgasse 41, wo das Bezirksbüro bis 2002 seinen Sitz hatte. Von 2002 bis 2015 befand sich das Bezirksbüro am Brunecker Nordring. Walch verwies



Von links: Verbandssekretär Walter Gasser, HGV-Direktor Thomas Gruber, HGV-Präsident Manfred Pinzger, Büroleiterin Gabi König, HGV-Bezirksobmann Thomas Walch, HGV-Vizepräsident Helmut Tauber und Gebietsobfrau Marina Crazzolara.

schließlich auf die touristische Bedeutung des Pustertales und Gadertales und meinte, dass der HGV als Interessenvertretung und Dienstleister mit der neuen Bürostruktur die Basis für die Zukunft gelegt habe.

HGV-Direktor Thomas Gruber ging auf die Baugeschichte ein und verwies darauf, dass bei der Auswahl des Grundstücks auch die Nähe zum Stadtzentrum und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln eine große Rolle gespielt hat. Bei der Gestaltung der Einrichtung des Büros war es wichtig, ein Gefühl zu schaffen, in einem Großraumbüro zu sein und trotzdem Bürostrukturen mit entsprechender Diskretion in der Kundenberatung zu realisieren. „Ich denke, mit dem neuen Büro ist uns dies optimal gelungen“, sagte Gruber und dankte den beteiligten Firmen, welche größtenteils aus dem Raum Bruneck stammen.

Roland Griessmair gratulierte dem HGV zu seinem neuen Büro und unterstrich, dass

der HGV mit seiner Entscheidung, wieder ins Stadtzentrum zu rücken, ein positives Signal gesetzt hat.

Schließlich richtete Büroleiterin Gabi König im Namen der 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Worte des Dankes an die HGV-Verbandsspitze und betonte dass sie nun in großzügig gestalteten und modern eingerichteten Büroräumen Mitglieder und

Kunden optimal betreuen können. „Wir werden weiterhin unser Bestes geben zum Wohle der Mitglieder, der Kunden und des Verbandes“, sagte König. Die Einweihung des Bürogebäudes nahm Pater Markus vor. Anschließend wurde zu einem köstlichen Buffet geladen, zubereitet von den Fachlehrern und Schülern der Hotelfachschule Bruneck.

Heimische Schlangenarten hautnah erleben

Von Misstrauen bis hin zu Bewunderung reicht die Reaktion auf Schlangen, die in vielen Kulturen eine starke Symbolkraft besitzen. Einblick in diese faszinierenden Geschöpfe gibt die Ausstellung „Die Schlangen Südtirols“, die Landesrat Richard Theiner heute Nachmittag (15. Jänner) in Bozen eröffnet hat.

Alle acht einheimischen Schlangenarten – fünf ungiftige Nattern- und drei giftige Vipernarten – sind ab sofort im Landhaus 11 in Bozen zu sehen. Dazu hat das Landesamt für Naturparke, das für die Ausstellung „Die Schlangen Südtirols“ verantwortlich zeichnet, viel Wissenswertes aus der Welt der Schlangen gesammelt und besucherfreundlich aufbereitet. Es handelt sich um eine Wanderausstellung, die seit 2003 durch die Naturpark- und Nationalparkhäuser Südtirols tourt und nun erstmals in Bozen zu sehen ist.

„Schlangen haben keinen guten Ruf, viele Menschen verbinden mit ihnen Angst und Schrecken“, sagte Umweltlandesrat Richard Theiner bei der Ausstellungseröffnung, „aber es ist wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten und Einblick in die Verhaltens- und Lebensweise der Schlangen zu geben.“ Den Besuchern die teilweise unbegründete Angst vor Schlangen zu nehmen, sei auch das Ziel der Ausstellung, die sich an alle Interessierten wendet. Gezeigt werden die Schlangen in Terrarien, die den natürlichen Lebensraum nachempfinden.



„Alle acht heimischen Schlangen sind streng geschützte Arten“, betonte Kurator Ivan Plasinger, der durch die Ausstellung führte. Heute kenne man weltweit circa 2.700 Schlangenarten, von denen nur 27 in Europa, 17 in Italien und eben acht in Südtirol vorkommen. Dabei handelt es sich um fünf ungiftige Nattern (Ringelnatter, Würfelnatter, Schlingnatter, Äskulapnatter und Karbonnatter) sowie drei giftige Vipernarten (Aspiviper, Hornviper und Kreuzotter). „Schlangen spielen eine wichtige Rolle für das ökologische Gleichgewicht“, betont der Kurator, „weshalb die Ausstellung auch aufzeigt, wie wichtig die Schaffung neuer Lebensräume für Schlangen ist.“ Weiters wird auch auf das Thema Prävention im Falle eines Giftbisses eingegangen. „Jährlich gibt es in Südtirol circa 20 Schlangenbisse, davon sind nur circa drei bis vier Giftbisse von Vipern. Diese Bisse sind giftig,

aber nicht tödlich, können aber für Kleinkinder und ältere Menschen sehr gefährlich werden“, so Plasinger.

Die Ausstellung „Die Schlangen Südtirols“ bleibt **bis zum 24. März** täglich von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00

Uhr im Landhaus 11, Rittnerstraße 4, in Bozen geöffnet. Es werden auch Führungen für Gruppen und Schulklassen angeboten. Nähere Informationen erteilt das Landesamt für Naturparke, Tel. 0471/417770, Ivan Plasinger.



Volkshochschule Südtirol (VHS) Frühjahrsprogramm 2016



Folgende Veranstaltungen finden in Ihrer Nähe statt:

Glutenfrei kochen

Steger Magdalena

Ort: Terenten, Vereinshaus, St.-Georg-Straße 1
Termin: Mi. 16.03.2016 | 19.00-23.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 42 (+ ca. € 12 Material, inkl. Rezeptmappe)

Frühjahrsputz für Körper und Seele

Margesin Somvi Dora Veronika

Ort: Issing, Bergila GmbH, Weiherplatz 8
Termin: Sa. 23.04.2016 | 14.00-18.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 54 (+ ca. € 8 Material, inkl. Unterlagen)

Geführte Heilkräuter-Bachwanderung

Trebo Leidhold Renate

Ort: Kiens, Treffpunkt: Vereinshaus
Termin: Sa. 28.05.2016 | 09.30-12.30 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 27 (+ ca. € 5 Material)

Information und Anmeldung finden Sie online auf www.vhs.it. Wir beraten Sie gerne auch telefonisch unter 0474 370073 oder per E-Mail an bruneck@volkshochschule.it.

Lokales Engagement für europäische Initiativen

Vergangene Woche konnte ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Regionalentwicklung im Pustertal gesetzt werden: Unter der Federführung der Bezirksgemeinschaft Pustertal wurde der gemeinnützige Verein „Lokale Aktionsgruppe Pustertal“ aus der Taufe gehoben.

Bereits seit zwei Jahren arbeitet das Pustertal intensiv an einem Strategiebildungspro-

zess, um in den verschiedenen EU-Förderprogrammen vorne mit dabei zu sein. Im vergangenen September wurde das gesamte Pustertal seitens der Landesregierung als LEADER Förderregion bestätigt. Südtirol zählt insgesamt sechs LEADER-Regionen, von denen das Pustertal mit Abstand das flächenmäßig größte und einwohnerstärkste Gebiet darstellt.

Die EU fördert in ihren Programmen die aktive Einbindung der lokalen Bevölkerung, und dementsprechend haben sich viele Pusterer Akteure in den Strategiefindungsprozess eingebracht. Parallel dazu ging es in den vergangenen Wochen darum, die notwendige Organisation aufzubauen, mit der zukünftig erfolgreiche Regionalentwicklung betrieben werden kann.

Mehr als 100 Interessierte waren der Einladung zu einer Informationsveranstaltung gefolgt, in deren Rahmen wichtige Inhalte der EU-Fördermaßnahme LEADER 2014-2020 sowie die Aufgaben und Kompetenzen des neu gegründeten Vereins „Lokale Aktionsgruppe Pustertal“ vorgestellt wurden.

Bezirkspräsident Roland Griessmair

zeigte sich stolz über das große Interesse aus der Talschaft an den zukünftigen EU-Förderinitiativen: „Ich bin froh, dass die intensive Arbeit der vergangenen zwei Jahre Früchte trägt, und sich viele Menschen aktiv in die Entwicklung unserer Talschaft einbringen wollen. Der Weg war und ist nicht immer ganz einfach, aber ich bin überzeugt, dass es uns gelingen wird, das Bestmögliche für unsere Region und ihre Menschen zu tun.“

Der Verein hat die Aufgabe, EU-Förderprogramme wie LEADER und INTERREG V zu begleiten und umzusetzen.

Die Antragsformulare für die Vereinsmitgliedschaft sind auf der Internetseite der Bezirksgemeinschaft Pustertal abrufbar.

Ein PLUS für alle Mitglieder des Weißen Kreuzes

Sicherheit, plus Schutz, plus Einsatz, plus Hilfe, plus Ehrenamt, plus.....: Das ist unser Landesrettungsverein!

Mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen Sie einen Verein, der tagtäglich seinen Dienst am Nächsten leistet.

Das Weiße Kreuz bietet seinen Mitgliedern heuer eine interessante Neuheit.

Zu den Vorteilen der Basismitgliedschaft „SÜDTIROL“ oder „WELTWEIT“ hat das Mitglied mit dem neuen Angebot „WELTWEIT PLUS“ folgende Vorteile:

Mitgliedschaft „WELTWEIT PLUS“

- gleiche Vorteile wie Mitglied „SÜDTIROL“ und zusätzlich:
- Rückholung weltweit schon nach dem 1. bzw. 3. Tag
- Behandlungskosten ambulant bis 100%
- Behandlungskosten stationär bis 500.000€
- Behandlungskosten bei Verschlechterung einer chronischen Krankheit bis 40.000€
- Nachreise bei unterbrochener Rundreise (z.B. Kreuzfahrt)
- spätere Rückreise mit Nächtigung
- Krankenbesuch von Angehörigen ab dem 5. Tag (Reise- und Nächtigungskosten)
- Kinderrückholung durch Begleitperson
- Überführung im Todesfall bzw. Beisetzung vor Ort: 100% der Kosten
- Such- und Bergungskosten weltweit bei Unfall, Berg- oder Seenot bis 40.000€



Mitgliedschaft „SÜDTIROL“

- sechs kostenlose Krankentransporte zu Gesundheitsstrukturen und Altersheimen in Südtirol bzw. der Provinz Belluno, die die öffentliche Hand nicht übernimmt.
- ab dem 6. durchgeführten Mitgliedertransport 20% Ermäßigung der anfallenden Kosten
- bei Transporten außerhalb der Provinz 50% der anfallenden Kosten
- Kostenübernahme des Tickets für medizinisch gerechtfertigte Flugrettungseinsätze in Südtirol
- ein kostenloser Erste-Hilfe-Grundkurs
- Übernahme der Rettungseinsatzkosten in Südtirol
- kostenloser Anschluss des Mobil- oder Hausnotrufgerätes
- Stimmrecht bei den Vollversammlungen laut WK-Satzung

	Einzelperson	Familie
MITGLIEDSCHAFT SÜDTIROL	30 €	50 €
MITGLIEDSCHAFT „WELTWEIT“	65 €	100 €
MITGLIEDSCHAFT „WELTWEIT PLUS“	98 €	175 €

Mitgliedschaft „WELTWEIT“

- gleiche Vorteile wie Mitglied „SÜDTIROL“ und zusätzlich:
- weltweiter Rückholddienst in ein Heimatkrankenhaus
- Such- und Bergungskosten weltweit bei Unfall, Berg- oder Seenot bis 40.000€
- Übernahme sämtlicher Transportkosten für Einlieferungen und Verlegungen in Krankenhäuser weltweit
- Übernahme der Rettungseinsatzkosten in Italien

Die Einkünfte der jährlichen Mitgliederaktion verwenden wir, um unsere Dienste stetig zu verbessern und für unsere über 2.800 Freiwilligen Mitarbeiter. Zuletzt fließen alle Mitgliedsbeiträge direkt oder indirekt wieder an die Bevölkerung zurück, indem wir unsere Leistungsfähigkeit steigern. Neben Rettungsdienst und Krankentransport werden folgende Bereiche direkt gefördert: Jugendarbeit, Freiwilligenmanagement, First Responder, Notfallseelsorge, Smartphone-Apps und Zivilschutz.

Sie werden förderndes Mitglied eines Vereins, der im Dienst des Nächsten seine Tätigkeit ausübt.

Mit ihrem sozialen Engagement helfen Sie Menschen und Sie können stolz darauf sein.

Werden Sie Mitglied, wir zählen auf Sie!!

Der Jahresbeitrag kann über Bank, Post, Homepage <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> oder in den vielen Sektionssitzen des Weißen Kreuzes eingezahlt werden.

Weitere Infos unter der Rufnummer 0471/444310-313 oder mag@wk-cb.bz.it

**Erziehungsfragen • Sorge
Belastung • Überforderung • Pubertät**

Kommen Sie vorbei! Jeden Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Liebe Mütter, Liebe Väter,
Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer! Ständig tauchen neue Fragen und Herausforderungen auf. Während der „Eltern-Fragen“ stehen Ihnen erfahrene Fachleute zur Seite mit praktischen Tipps und Anregungen für die kleinen und großen Alltagssorgen rund um den lieben Nachwuchs. Insbesondere junge Eltern mit Kleinkindern und Babys brauchen manchmal Unterstützung.

Ort: Familienberatungsstelle Bruneck (Oberragen 15)
Für Informationen: 0474 555 638 oder bruneck@familienberatung.it

Unterstützt von:

Trägerverein:

BE

Ehe- und Erziehungsberatung
Südtirol



Eltern-Fragen



Familienberatung
Consultorio familiare

Arbeitslosengeld für landwirtschaftliche Arbeiter

Bis zum 31. März 2016 können die lohnabhängigen Arbeiter in der Landwirtschaft wieder um das Arbeitslosengeld ansuchen. Als landwirtschaftlicher Arbeiter sind auch die Arbeiter landwirtschaftlicher Genossenschaften, Obstgenossenschaften, Kellereien, Sennereien, Saatbaugenossenschaften, Gärtnereien, usw. versichert. Die Betroffenen können sich an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden, um das Gesuch zu stellen.

Voraussetzungen

Das Recht auf die Arbeitslosenunterstützung haben alle lohnabhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter, die:

- in den Namensverzeichnissen der abhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter für weniger als 270 Tage im Jahr 2015 eingetragen waren;
- mindestens zwei Versicherungsjahre nachweisen können;
- in den Jahren 2014 und 2015 eine vorwiegende Beitragszeit als landwirtschaftlicher Arbeiter geltend machen können und mindestens 102 Tagesbeiträge versichert waren.

Notwendige Unterlagen

- Nachweis der gemeldeten Tagschichten des Jahres 2015;

- Nachweis über alle anderen Arbeitstätigkeiten;
- Kopie Identitätskarte;
- Reisepass, sofern vorhanden;
- Kontonummer IBAN;
- Steuernummern aller zu Lasten lebenden Familienmitglieder;
- Für EU-Bürger: Mod. E301 ausgestellt im Herkunftsland;
- Für EU Bürger: meldeamtliche Eintragung für 2015
- Kopie der Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger;
- Wenn auch um Familiengeld angesucht wird: Familienbogen und die letzte abgefasste Steuererklärung Mod. PF 2015, 730/2015, CU 2015 vom Antragsteller, Ehepartner und zu Lasten lebender Kinder;

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck

Tel.: 0474 412 473, Fax 0474 410 655, enapa.bruneck@sbb.it

Leserbrieife

Neujahrs-Friedenswunsch 2016

von Dori Passler Mair

Du hast, oh Gott, in dieser Welt
so vieles schön und wunderbar bestellt,
hast Menschen mit Herz und Verstand geschaffen
und ihnen die Welt zur Führung überlassen.

Drum lass nicht zu,
dass wird zerstört durch Menschenhand
so vieler Menschen Heimatland,
lass nicht zu,
dass auch Kinder qualvoll müssen büßen,
was Mächtige erbarmungslos beschließen!

Schenk Einsicht den Besatzern und Rebellen
und lass vor allem die Politiker erkennen,
dass nicht Waffen werden führen
in einen dauerhaften Frieden,
lass sie erkennen,
dass einzig Gleichheit und Gerechtigkeit
die Menschen eint für alle Zeit.

Neujahrsgedanken

Glück findest du nicht, indem du es suchst,
sondern indem du zulässt, dass es dich findet.
Vergangenheit ist Geschichte
Zukunft ist Geheimnis
aber jeder Augenblick ist ein Geschenk.
Wer kämpft, kann verlieren,
wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Marialuise Radl

2016

Ein Jahr beginnt –
die Zeit verrinnt
und
hungrig, wie eine Raupe oder Made,
frisst sie sich in die zweite Hälfte dieser Dekade –
sie greift sich jedes Kalenderblatt
und wird erst am Jahresende satt –
satt von 366 Tagen,
welche erfüllt von Liebe und Freud, aber auch Müh und Plagen.
Und wie ein Schmetterling entschwebt
die Zeit, die du gelebt.
Es liegt an uns, wie wir's sehen,
wie wir's nehmen und begehen –
ob wir jammern und lamentieren
und alles Gute stets negieren –
ob wir nur Schlimmes heraufbeschwören
oder uns ganz einfach am Guten betören-
Jedem wurde Gottes Liebe zuteil –
Jeder erfährt täglich Segen und Heil –

ÄNDERN wir doch unser Denken
und beginnen Liebe zu verschenken,
.... auch Liebe anzunehmen –
..... uns mit allem zu versöhnen –
..... nur das Gute als wirklich zu sehen
und
das Leben als Geschenk zu verstehen.

2016 steht ein Tag mehr bereit
und schenkt uns für all dies die Gelegenheit.

Nachruf für die „Bacha Moidl“

Am 16. Jänner 2016 verabschiedeten wir uns von einer beachtenswerten Frau, mit deren Fortgang gleichzeitig auch ein Stück Heimatgefühl verloren ging. Ihr Nachruf steht für alle Frauen, die aufgrund ihres selbstlosen Wirkens gar einige Orden im Leben verdient hätten. Frau Bacher Maria, die am 08. November 1927 als viertes von sechzehn Kindern beim „Oblinda“ auf Platten geboren wurde, war eine von ihnen! Als junges Mädchen träumte Maria von einer eigenen Familie, da sie Kinder über alles liebte. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter, die bei der Geburt ihres jüngsten Kindes starb, zögerte sie jedoch keinen Moment ihren Lebenstraum aufzugeben und sich mit großer Hingabe um ihre Geschwister und den Maurerhof zu kümmern. Als sie nach einem harten Arbeitsleben am Berg mit ihren Brüdern Heinrich und Raimund in den Grubenweg zog, wurde ein kleiner Hund aus dem Tierheim zu ihrem neuen Lebensinhalt. Besonders beeindruckend waren ihre große Gottergebenheit und Lebensfreude, die sie trotz der vielen Entbehrungen ausstrahlte. Mit derselben Anmut und Würde ertrug sie auch ihre schwere, chronische Atemnot, die ihr Leben in den letzten Jahren stark

beeinträchtigte.

In dieser Zeit zehrte sie vor allem von den netten Begegnungen bei den wöchentlichen Einkaufsfahrten, an deren Ende ein gutes Stück Torte in den

verschiedenen Bars von Pfalzen nicht fehlen durfte.

Liebe Moidl, du hast uns gezeigt, wie sehr man sich über kleine Dinge freuen kann und wie wenig es für ein erfülltes Leben braucht. Du warst für uns eine große Lehrmeisterin der inneren Zufriedenheit!

Dem Team vom Hauspflegedienst Bruneck wirst du daher als etwas ganz Besonderes in Erinnerung bleiben. Mögen deine selbstlose Nächstenliebe und dein vorbildhaftes Leben in unserem Dorf weiterwirken, damit auch wir unseren Lebenssinn darin finden, die Welt durch unser Dasein und Handeln ein klein wenig besser zu machen.

Dori Passler Mair



Wir gratulieren



Margareth Maria Harrasser zur **Erteilung des eidgenössischen Facharzttitels für Kinder- und Jugendmedizin** und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.

Jahrgang 1955 wird 60



Am 19. September 2015 trafen sich die im Jahre 1955 geborenen PfälznerInnen, um ihren 60. Geburtstag zu feiern. Viele kamen der Einladung von Seppl, Paul und Edith nach, brachten gute Laune mit und freuten sich, die Jahrgangskollegen zu sehen.

Gemeinsam fuhren wir auf den Kronplatz und besichtigten dort das neue Messner Mountain Museum. Bei strahlendem Herbstwetter bot sich uns ein herrlicher Ausblick auf Pfalzen und ringsum auf unser schönes Heimatland. Nach den Klängen der Friedensglocke wurde in gemütlicher Runde das Mittagessen genossen, geplaudert, gescherzt und gelacht. Erlebnisse von früher wurden wieder lebendig. „Die Zeit vergeht schnell, zu schnell“, sagte der eine und der andere von uns und etwas Wehmut klang mit.

In der Sportbar in Pfalzen wurde der runde Geburtstag noch etwas gefeiert. Man merkte aber, dass die stürmischen Jahre vorbei sind. Beim Abschied versprachen alle, beim nächsten Treffen wieder dabei zu sein.

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



24h
Abschleppdienst
in ganz Südtirol!
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087

Handwerkerzone Bachla 15 • I-39030 Pfalzen • Tel. + Fax 0474 52 91 58
info@sonnengarage.it • www.sonnengarage.it

Aus dem Standesamt

Geburten

Name	Geburtsdatum
Ferdigg Paul	14.09.2015
Huber Nadine	30.09.2015
Hofer Anja	19.10.2015
Mairvongrasspeinten Hannes	22.11.2015
Gräber David	26.11.2015
Aloa Greta	08.12.2015
Niederkofler Liah	15.12.2015



Todesfälle

Name	Todesdatum
Winding Cyriak	08.10.2015
Bacher Maria	13.01.2016





Find us on Facebook



 Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher & Weiher Express Weiher Platz 2 I-39030 Issing, Italien Telefon: +39 0474 565684 www.restaurant-issingerweiher.it	 Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo & Weiher Express Piazza Weiher 2 I-39030 Issengo, Italia Telefono: +39 0474 565684 E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it
---	--

**Trachten
HIT**

**Die Tracht,
die kracht!**

5x in Südtirol

VINTL / VANDOIES
BOZEN / BOLZANO
ALGUND / LAGUNDO
TOBLACH / DOBBIACO
VAHRN / VARNA

POZZA DI FASSA
STUTTART / STOCCARDA

Neue Kollektion ab jetzt erhältlich!



Lust auf Tracht?

www.trachtenhit.com 